

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 218 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 218 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Immobilien-A.G. «Elbu» Kriens, in Kriens.
«Protextilia» s. a. g. l. per il commercio con prodotti tessili, Lugano.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1947. ACF concernant la fixation des prix des pommes de terre de la récolte de 1947.
Verordnung betreffend unzulässige Verrichtungen in der Heimarbeit. Ordonnance concernant les travaux dont l'exécution à domicile est interdite.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Nr. 168 A/47: Preisbildung der Hilfstoffe für Textilien, Leder und Papier. Prix des matières auxiliaires de l'industrie textile, du cuir et du papier. Prezzi delle materie ausiliarie dell'industria tessile, del cuoio e della carta.

Istruzioni della Sezione del latte e dei latticini dell'UGV concernenti l'adattamento dell'approvvigionamento del latte fresco alla nuova situazione creata dal rilassamento della produzione.

Schweizerischer Geldmarkt.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst werden: Schuldbrief im III. Rang auf Villa Nimet, St. Moritz, lautend auf Fr. 12 500, 6% verzinslich, errichtet am 3. Februar 1931 zugunsten der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz und am 8. Mai 1939 zediert an Frau Olga Woog, und Grundpfandverschreibung im IV. Rang auf Villa Nimet, St. Moritz, lautend auf Fr. 27 500, zinslos, errichtet am 7. November 1939 zugunsten von Frau Olga Woog.

Der oder die unbekannten Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, diese bis spätestens am 15. März 1948 beim unterfertigten Amte in Bever vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 412)

Bever, den 30. August 1947.

Für das Kreisamt Oberengadin:
der Kreispräsident: Otto Michel.

Der unbekannte Inhaber folgender Wertpapiere der Firma HOWEG, Einkaufsgesellschaft für das Hotel- und Wirtgewerbe, Grenchen, wird hiemit öffentlich aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird:

Anteilscheine: Nr. 291 vom 3. Oktober 1933, nominal Fr. 500, lautend auf Frau Schulthess, Zürich 8; Nr. 1180 vom 8. Mai 1940, nominal Fr. 500, lautend auf Frau M. Strolz, Zürich; Nr. 2259 vom 1. Juni 1942, nominal Fr. 500, lautend auf K. Müller, Sirmach.

Bau-Obligation: Nr. 1368 vom 1. Juli 1945, nominal Fr. 100, auf den Inhaber lautend. (W 211)

Solothurn, den 7. Mai 1947.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der nachgenannte Schuldbrief ist kraftlos erklärt: Titel: Schuldbrief vom 1. April 1931, Fr. 4600, haftend auf Grundbuch Kienberg, Nrn. 80, 149, 406, 602, 708, 811, 1487, 1488, 1489, 1490, 1740, 1880 und 1883. Gläubigerin: Wyss-Rippstein Emma, Walters-Ehefrau, in Kienberg; Schuldner: Wyss Walter, Gottfrieds, von Buchholterberg, Landwirt und Metzger, in Kienberg, jetzt dessen Ehefrau Wyss-Rippstein Emma, in Kienberg. (W 419)

Olten, den 6. September 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. August 1947.

Genossenschaft zur Förderung der Weiterbildung der Jungen, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Februar und 29. März 1947 eine Genossenschaft. Diese ist eine Verbindung in der Hauptsache von Jugendlichen zu dem Zweck, deren Weiterbildung zu fördern und sie zu nützlicher Freizeitgestaltung anzuregen durch Herausgabe einer an die Jugend gerichteten Zeitung. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 8. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der Genossenschaftszeitung und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Paul Achtziger, von Zürich und Nessler, in Crémères, Präsident; Heinz Büchi, von Bichelsee, in Dübendorf, Sekretär, sowie Adolf Wälti, von Arni (Bern), in Zürich, Beisitzer, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Kyburgstrasse 29 in Zürich 6 (bei Adolf Wälti).

21. August 1947.

Züka-Photo-Dienst 1947, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. August 1947 eine Genossenschaft zu dem Zweck, die Aufträge für alle photographischen Arbeiten anlässlich der kantonalen Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung in Zürich («Züka») 1947 gemäss Photo-Konzessionsvertrag zwischen dieser und dem Kantonalen Zürcher Photo-

graphen-Verband Zürich, vom 15. Juli 1947, entgegenzunehmen, sie ihren Mitgliedern zur Ausführung zuzuteilen, den Auftraggebern Rechnung zu stellen und die Rechnungsbeträge einzuziehen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Eduard B. Schucht, von Zürich, Präsident; Emil Wolgensinger, von Mosang (St. Gallen), und Gottfried Eberhard, von Quarten (St. Gallen), alle in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Kasernenstrasse 13 in Zürich 4 (beim Präsidenten).

29. August 1947. Waren aller Art.

The Traffic Company W. Waldvogel & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Wilhelm Waldvogel, von Winterthur, in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Viktor Zens, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Luxemburg, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 200, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1946 ihren Anfang genommen hat. Import, Export von und Handel mit Waren aller Art. Hönggerstrasse 31.

29. August 1947.

BASAG A.-G. für hygienische Bauaustrocknung, Feuerschutz und Schädlingsbekämpfung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1204). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Juni 1947 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kommanditgesellschaft «Max Roth-Kippe & Co., Bauaustrocknungen», in Zürich 3, übernommen.

29. August 1947.

Max Roth-Kippe & Co., Bauaustrocknungen, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Max Roth-Kippe, von Zürich und Basel, in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Winkler, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000, die durch Verrechnung liberiert wird, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. Juni 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen «BASAG A.-G. für hygienische Bauaustrocknung, Feuerschutz und Schädlingsbekämpfung», in Zürich 3, übernommen hat. Austrocknungen von Neu- und Umbauten. Uetlibergstrasse 191.

29. August 1947. Textilien usw.

Arcal G.m.b.H. (Arcal S. à r. l.) (Arcal C. w. l. l.), in Zürich. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 22. Juli 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck derselben sind die Fabrikation von und der Handel mit Textilien und verwandten Produkten aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit folgenden Stammeinlagen sind: Bernhard Izbicki, von und in Zürich, mit Fr. 19 000, und Walter Lipuner, von Grabs (St. Gallen), in Zürich, mit Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, telephonisch oder telegraphisch. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Bernhard Izbicki. Geschäftsdomizil: bis 15. Oktober 1947 Seefeldstrasse 15 in Zürich 8 (beim Geschäftsführer), ab 15. Oktober 1947 Mühlebachstrasse 55 in Zürich 8 (eigenes Lokal).

29. August 1947.

Kräuterhaus A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1938, Seite 2446). Die Generalversammlung vom 16. August 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Schreibweise der Firma ist nun KRÄUTERHAUS A.G. Das Grundkapital von Fr. 10 000 ist durch Ausgabe von 80 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht worden. Es ist nun eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, liberiert mit Fr. 20 000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 10 000 durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

29. August 1947. Textilien aller Art.

Ernst Schaufelberger A.-G., in Horgen (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2646), Vertretungen der Textilmaschinenindustrie usw. Die Generalversammlung vom 16. August 1947 hat neue Statuten genehmigt. Zweck der Gesellschaft ist nun die Fabrikation von und der Handel mit Textilien aller Art. Sie kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Die bestehenden 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 sind in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Sodann wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 80 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 130 000 erhöht. Es ist eingeteilt in 130 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neu wurden gewählt: Dr. Hugo Jeker, von Büsserach, in Zürich, als Präsident, und Alfred Müller-Hodel, von Gächlingen, in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift.

29. August 1947. Konfektion, Textilien usw.

OREL Ltd., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import von Konfektionen und Produkten der Textilbranche, die Uebernahme von Fabrikationsvertretungen und Alleinverkaufsrechten im In- und Ausland, den Import und Export von Rohstoffen, insbesondere der Textilbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Edoardo R. Sassella, von Lugano, Präsident, und Albert Germann, von Zürich, beide in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 18 in Zürich 1 (bei der CONFIDO Treuhand- & Revisions A.-G.).

1. September 1947. Textilrohstoffe usw.
Asaco A.G. (Asaco S.A.) (Asaco Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Vertrieb, die Herstellung und Veredlung von Textilrohstoffen, Chemikalien und Erzeugnissen der Bekleidungsbranche. Die Gesellschaft kann sich an andern Handels- und Fabrikationsunternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Werner Scherrer, von Buchholterberg, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 16 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

1. September 1947. Maschinen, Motoren usw.
NUMERA A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit, insbesondere Import und Export von Waren aller Art, vornehmlich von Erzeugnissen der Maschinen- und Motorenindustrie sowie Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an: Charles Isidor Tarschisch, von Dägerlen, Präsident; Erna Imfeld, geb. Schüller, von Sarnen, und Harry Tarschisch, von Dägerlen; alle in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Seidengasse 10 in Zürich 1 (beim Präsidenten).

1. September 1947. Baumwollgewebe usw.
Ernst Handschin, in Winterthur (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1934, Seite 1542), Baumwollgewebe en gros usw. Die Firma wird infolge Uebnahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Juli 1947 durch die neue Firma **E. Handschin A.G.**, in Winterthur, gelöscht.

1. September 1947. Gewebe, Hemden, Berufskleider.
E. Handschin A.G. (E. Handschin S.A.) (E. Handschin Ltd.), in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Engroshandel mit Geweben und die Fabrikation von Hemden und Berufskleidern. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 135 000. Es ist eingeteilt in 65 Namenaktien zu Fr. 1000 und 70 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Ernst Handschin, von Rickenbach (Basel-Landschaft), in Winterthur, das von der gelöschten Einzelfirma **«Ernst Handschin»**, in Winterthur, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Juli 1947, nach der die Aktiven Fr. 400 041.79 und die Passiven Fr. 123 300.66 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 276 741.13. Auf Anrechnung an diesen werden 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 zuerkannt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, deren Adressen der Verwaltung bekannt sind, können Mitteilungen mittelst eingeschriebenem Brief oder Zustellung gegen Empfangsbestätigung erfolgen. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. oec. publ. Emil A. Schmid, von Homburg, in Zollikon, Präsident; Ernst Handschin, von Rickenbach (Basel-Landschaft), und Albert Strehler, von Wald (Zürich), beide in Winterthur. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Paul-Strasse 7 in Winterthur 1 (eigenes Lokal).

1. September 1947. Siebe.
Eugen Kuster, in Zürich (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1197), Vertrieb des **«Fix»**-Siebes für Gewerbe und Industrie. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft **«Eugen Kuster & Co.»**, in Zürich 3, erloschen.

1. September 1947. Farbe, Lacke.
Eugen Kuster & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Eugen Kuster, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau, Elisabeth Kuster, geb. Schauler, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, beide von Engelberg, in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1947 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma **«Eugen Kuster»**, in Zürich, übernommen hat. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat der Beteiligung der Ehefrau am 30. Mai 1947 zugestimmt. Fabrikation von und Handel mit Farben und Lacken. Badenerstrasse 355.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

14 août 1947. Horlogerie.
Record Watch Co. S.A., succursale de Tramelan, à Tramelan-Dessus, fabrication et le commerce d'horlogerie (FOSC. du 19 février 1940, N° 41, page 817), siège principal à Genève. La société sera dorénavant représentée par le conseil d'administration, dont les membres signent collectivement à deux. Ce sont: président: Ernest Burri (déjà inscrit comme administrateur et secrétaire); vice-président: Ernest Berger, de Buchholterberg (Berne), à Genève; secrétaire: Raphaël Theurillat, de Les Breuleux (Berne), à Tramelan-Dessus, et membre Ernest Friedli, de Wynigen (Berne), à Tramelan-Dessus.

1^{er} septembre 1947. Décolletages.
Etablissement Technos, à Cormoret, exploitation d'une fabrique de décolletages en tous genres et de pièces similaires pour l'horlogerie et pour l'industrie en général, société anonyme (FOSC. du 12 mars 1945, N° 59, page 578). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juillet 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a porté son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social s'élève actuellement à 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 34 000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres recommandées ou par cartes remises contre reçu. La société est engagée par la signature individuelle du président et du secrétaire. Le conseil d'administration est actuellement composé de Emil Walliser, président, et Marcel Walliser, secrétaire, tous deux de Reigoldswil, à Cormoret. La signature conférée jusqu'ici à Marcel Walliser comme fondé de pouvoir est éteinte.

Bureau de Porrentruy

25 août 1947.
Société anonyme des montres Eros (Eros Watch Co. Ltd.), à Porrentruy (FOSC. du 12 septembre 1944, N° 214, page 2027). Par décision de l'assemblée générale du 30 juin 1947, constatée par acte authentique, la société a modifié ses statuts et porté le capital social primitif de 5000 fr., divisé en 5 actions

au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, à 50 000 fr., par l'émission de 45 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées du tiers, soit de 15 000 fr. en total. Le capital social est donc de 50 000 fr., divisé en 5 actions au porteur de 1000 fr. chacune, et 45 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré de 20 000 fr.

Bureau de Saingnégler (district des Franches-Montagnes)

22 août 1947.

Bernard Donzé, aux Breuleux (FOSC. du 1^{er} avril 1938, N° 77, page 738), fabrication, achat et vente d'horlogerie. Cette raison individuelle est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société **«MONTRES B. D. SA.»**, aux Breuleux.

22 août 1947.

MONTRES B. D. SA., aux Breuleux. Suivant acte authentique et statuts du 2 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de pièces d'horlogerie. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la raison individuelle **«Bernard Donzé»**, aux Breuleux, selon bilan au 25 juin 1947, accusant un actif de 73 661 fr. 50 (marchandises, machines, outils, mobilier, débiteurs, caisse, achalandage), et un passif de 18 978 fr. 65 (créanciers divers), soit un actif net de 54 682 fr. 84. Cet apport a été accepté pour le prix de 54 682 fr. 84, contre remise à l'apporteur, de 45 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, et la remise du solde par 9682 fr. 84 en espèces. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison **«Bernard Donzé»**, dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 25 juin 1947. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par avis personnel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Actuellement est seul membre **Arnold Lohner**, de Grindelwald, à Tramelan-Dessus. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

Bureau Thun

27. August 1947. Kupferschmiede, Installationen usw.

Arnold Baumann A.G., in Thun. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungs-akt und Statuten vom 14. August 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebnahme des von **Arnold Baumann**, Vater, betriebenen Geschäftes, Kupferschmiede und Installationen, und dessen Erweiterung durch Erstellung von Heizungen aller Art, sanitärer, wärmetechnischer und lufttechnischer Anlagen. Die Gesellschaft kann sich auch im Kessel- und Apparatebau betätigen und ferner sich bei andern Unternehmen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, durch Barzahlung und Verrechnung mit einer Forderung von Fr. 50 000 voll libiert. Die Gesellschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der Einzelfirma **«Arn. Baumann»**, in Thun, Kupferschmied, Zentralheizungen und sanitäre Installationen, mit Ausnahme der Liegenschaft auf dem Schlossberg zu Thun, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946, einschliesslich aller seit diesem Tage entstandenen Rechte und Pflichten, geschäftlichen Beziehungen und laufenden Bezugs- und Lieferungsverträgen. Laut Uebnahmehabenz betragen die Aktiven Fr. 882 210.75 und die Passiven Fr. 539 766.45, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 342 444.30 ergibt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an **Hans Baumann**, als Präsident, und **Walter Baumann**, als Vizepräsident, beide von und in Thun. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse 10.

29. August 1947. Kupferschmiede, Installationen.

Arn. Baumann, in Thun, Kupferschmiede, Installationen, luft- und heiztechnische Anlagen (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1945, Seite 519). Die Firma wird zufolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **«Arnold Baumann A.G.»**, in Thun, übernommen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Juli 1947.

Aktiengesellschaft des Zeitungsblattes «Vaterland» Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 301 vom 21. Dezember 1939, Seite 2534). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Juni 1947 hat sich diese Gesellschaft, unter gleichzeitiger Anpassung an das revidierte Obligationenrecht, neue Statuten gegeben. Das Grundkapital von bisher Fr. 22 000 wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes der 440 Aktien zu Fr. 50 auf je Fr. 100 und Ausgabe von 60 neuen Namenaktien zu Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100; es ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Die Firma der Gesellschaft lautet nun **«Vaterland» A.G.** Zweck ist die Herausgabe der täglich erscheinenden Zeitung **«Vaterland»**, die in politischer Hinsicht die Interessen des positiven Christentums im allgemeinen und der katholischen Kirche im besonderen vertritt. Die Gesellschaft kann auch andere periodisch erscheinende Presseerzeugnisse herausgeben. Die Verwaltung der Gesellschaft besteht aus 7 bis 11 Mitgliedern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dr. Heinrich Walther ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Regierungsrat **Emil Emmenegger** von und in Schüpfheim, und als Mitglied Regierungsrat **Dr. Franz Xaver Leu**, von Eschenbach, in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar **Dr. Josef Studer** (bisher). **Pius Britschgi** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

29. August 1947. Lederwaren, Reiseartikel.

Carl Bach A.G. (Carl Bach S.A.) (Carl Bach Ltd.), in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von sowie den Handel mit Lederwaren und Reiseartikeln. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist **Dr. Otto Lentzsch**, von und in Luzern; er zeichnet einzeln. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist **Carl Bach**, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern. Geschäftslokal: Hallwylstrasse 12.

30. August 1947. Verpackungsmaschinen.

Aupama G. m. b. H. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. August 1947 eine Gesellschaft mit

beschränkter Haftung. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb automatischer Verpackungsmaschinen. Gesellschafter sind: Arthur Hess, von und in Engelberg, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und die Kollektivgesellschaft «Gebr. Ehrenberg», elektrische Apparate und Installationen, in Luzern, mit einer Stammeinlage von Fr. 7500. Das Stammkapital von Fr. 22 500 ist voll bar einbezahlt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen brieflich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Arthur Hess. Adresse: Reussteg 6 (bei Firma Gebr. Ehrenberg).

Glarus — Glaris — Glarona

8. Juli 1947. Waren aller Art.

G. Schlumpf Aktiengesellschaft (G. Schlumpf Société Anonyme), in Glarus, Handel mit Waren aller Art sowie jede anderweitige oder Fabrikationstätigkeit usw. (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1941, Seite 1783). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Mai 1947 hat die Gesellschaft die Auflösung und Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen. Das Vermögen der aufgelösten Gesellschaft geht gemäss der Ueberrahmebilanz per 31. Dezember 1946 an die neue Firma «G. Schlumpf G. m. b. H.», in Glarus, über (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1947, Seite 2539). Die Firma wird gelöscht.

2. September 1947. Beteiligungen.

«Tégula» Aktiengesellschaft, in Niederurnen, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1945, Seite 31). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. August 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 2 800 000 auf Fr. 4 300 000 erhöht durch Ausgabe von 1500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 4 300 000, eingeteilt in 4300 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. August 1947. Immobilien.

Genossenschaft Fischmarkt, in Basel. Immobilien (SHAB. Nr. 97 vom 26. August 1944, Seite 952). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1947 wurde die Genossenschaft ohne Liquidation im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft ist aufgelöst und wird gelöscht. Aktiven und Passiven der Genossenschaft gehen über auf die «Fischmarkt A.G.», in Basel.

26. August 1947. Liegenschaften.

Fischmarkt A.G. (Fischmarkt S.A.), in Basel. Laut Urkunde vom 27. Juni 1947 hat sich die «Genossenschaft Fischmarkt», in Basel, ohne Liquidation im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 in eine Aktiengesellschaft unter der obigen Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 27. Juni 1947. Die Gesellschaft bezweckt: Verwaltung und allfällige Veräusserung der Liegenschaft Fischmarkt 5, in Basel sowie Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung weiterer Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Gemäss Bilanz per 15. Juni 1947 übernimmt die Gesellschaft von der Genossenschaft Fischmarkt Aktiven und Passiven von je Fr. 253 593.42. In den Passiven ist das voll einbezahlte Genossenschaftskapital von Fr. 20 000 enthalten, wofür den Gründern 100 zu 40% einbezahlte Aktien zu Fr. 500 ausgehändigt werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Max de Cèrenville, von Paudex, als Präsident; Auguste Cérésolle, von Vevey; Raymond Devrient, von Boniswil; zum Direktor wurde ernannt: Edouard Wavre, von Neuenburg; Prokura wurde erteilt an: Dr. Pierre Pétermann, von Agiez; alle in Lausanne. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Fischmarkt 5 (bei Generalagentur La Suisse).

28. August 1947. Immobilien.

Sturnus A.G. (Sturnus S.A.) (Sturnus Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt An- und Verkauf, Verwaltung, Vermittlung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Otto Rüttimann-Mergy, von Neuenburg, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Martha Wüthrich, von Rohrbach und Genf, in Basel. Domizil: Elisabethenstrasse 29.

28. August 1947.

Erlingerstrasse 99 A.G. Immobiliengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 863). In der Generalversammlung vom 23. August 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt, wovon Fr. 10 000 durch Verrechnung. Die Verwaltung besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

29. August 1947. Heizungsanlagen.

Callqua A.G. Basel, in Basel, Projektierung und Bau von Heizungsanlagen usw. (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1947, Seite 2479). In der Generalversammlung vom 5. August 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 81 600 wurde durch Ausgabe von 500 neuen Aktien zu Fr. 100 auf Fr. 131 600 erhöht, eingeteilt in 510 Aktien zu Fr. 60 und 1010 Aktien zu Fr. 100, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Anton Josef Wickart, von Zug, in Kilchberg bei Zürich.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. September 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

Dembal A.G., in Oberwil, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen sowie pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2164). In der Generalversammlung vom 28. August 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 um Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 und ist voll libiert. Fr. 60 000 wurden durch Verrechnung mit Guthaben gegen die Gesellschaft libiert. Gleichzeitig wurden die Statuten geändert. Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt und lautet Dembal S.A. Der Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von und Handel mit Chemikalien aller Art, chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten, Herstellung pharmazeutischer Spezialitäten, Ausarbeitung, Erwerb und Verwertung von Patenten und Verfahren der chemischen, chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Branche sowie Gründung von und Beteiligung an diesen Zwecken dienenden Unternehmungen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 2 bis 5 Mitgliedern; Dr. Max Streuli ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nun neu an: Witwe Dr. Franziska Valerie Müller-Lichtenhahn, von und in Basel, als Mitglied, und Dr. Friedrich Meyer-Pirkobner, von Basel und Eptingen, in Basel, als Präsident; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

12. August 1947. Stickereien.

Forster Willi & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Export von Stickereien (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 117). Der bisherige Kommanditär Conrad Forster-Willi ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 200 000 sowie seine Prokura sind erloschen. An seiner Stelle tritt der Gesellschaft als neuer Kommanditär bei Max H. Forster, Bürger der USA. in Columbus (Ohio USA.), mit einer Kommandite von Fr. 1000. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll libiert.

18. August 1947. Baugeschäft, Sägerei usw.

Rehkte, Fisch & Co. Aktiengesellschaft St. Gallen, in St. Gallen, Baugeschäft, Holzhandel, Sägerei und Leistenfabrikation (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 31). Gemäss öffentlicher Urkunde wurden an der Generalversammlung vom 30. Juli 1947 neue, den Vorschriften des revidierten OR. angepasste Statuten angenommen. Dabei wurde die Firma abgeändert in Rehkte, Fisch & Co. A.G. Die neuen Statuten datieren vom 30. Juli 1947. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes, einer Sägerei sowie den Handel mit Holz und Holzverarbeiteten Fabrikaten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 ist voll einbezahlt.

26. August 1947. Strassen- und Geleisebau.

Walo Bertschinger, Filiale in St. Gallen, Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1945, Seite 2963) mit Hauptsitz in Zürich. Diese Zweigniederlassung wird infolge Löschung der Firma am Hauptsitz (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1947, Seite 2202) von Amtes wegen gestrichen.

28. August 1947.

«Centralia Fritz Heiniger, Handels-Aktiengesellschaft Degersheim» («Centralia Fritz Heiniger, Trading Company Ltd. Degersheim») («Centralia Fritz Heiniger, Compagnie commerciale S.A. Degersheim»), in Degersheim. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. August 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Holz, Holzfabrikaten, Textilien, ferner Beteiligung an Firmen von Import- und Exportartikeln der verschiedensten Warengruppen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 500; darauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus ein oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Fritz Heiniger, von Eriswil, in Degersheim. Geschäftslokal: Degersheim (bei Fritz Heiniger, Fabrikant).

Graubünden — Grisons — Grigioni

12. August 1947.

Käse-Produkte A.-G. (Produits de fromage S.A.) (Prodotti di formaggio S.A.) (Cheese Products Ltd.), in Chur (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1947, Seite 1101). Aus dem Verwaltungsrat ist Willi Oertle-Hössly ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. August 1947. Hotel.

Bircher Höhenstation, in Davos-Platz, Betrieb des Hotels «Viktoria» als Diäthotel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1947, Seite 563). Die Einzelprokura von Hedy Bircher-Rey ist erloschen.

25. August 1947. Maschinen usw.

Omnitex A.-G. Davos-Glaris, in Davos-Platz, Fabrikation von Maschinen, speziell von Textilmaschinen usw. (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1620). Hans Jenny ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Peter Ettinger führt nunmehr Einzelunterschrift.

25. August 1947. Holz, Kohlen, Garage usw.

P. & M. Conrad, in St. Moritz, mit Filialen in Sils i. E. und Maloja, Gemeinde Stampa (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1937, Seite 2722). Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl, Auto- und Garagebetrieb, Fuhrhaltereie und Landwirtschaft. Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Conrad», in St. Moritz.

25. August 1947. Holz, Kohlen, Garage.

M. Conrad, in St. Moritz. Inhaber dieser Firma ist Martin Conrad, von Andeer, in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. & M. Conrad», in St. Moritz. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Natalie, geb. Saratz, in Gütertrennung. Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl, Auto- und Garagebetrieb, Fuhrhaltereie und Landwirtschaft.

Aargau — Argovie — Argovia

23. August 1947.

Hallwyla A.G., Schokoladen- und Biskuitfabrik in Beinwil am See, in Beinwil am See. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 20. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Schokolade, Kakao, Biskuits, Waffeln und Nahrungsmittel-Spezialitäten aller Art; Beteiligung an gleichartigen Geschäften; Import und Export von Rohprodukten zur Herstellung von Nahrungsmittel-Spezialitäten aller Art sowie Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan ist. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehören an: Jean Berrini, von Amriswil, in Genf, als Präsident, und Delegierten; Werner Aeschlimann, von Langnau (Bern), in Bischofszell, und Paul Lüdi, von Heimiswil, in Amriswil. Sie führen Einzelunterschrift. Fabrikgebäude Nr. 143.

30. August 1947. Elektrotechnische Werkstätte.

Karl Kipfer, in Zofingen, elektrotechnische Werkstätte, Fabrikation und Vertrieb von Rührern (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1947, Seite 1385). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes an die «Kipfer & Meier G. m. b. H.», in Zofingen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 19. Juli 1947 erloschen.

30. August 1947. Apparate, Motoren usw.

Kipfer & Meier G. m. b. H., in Zofingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 19. Juli 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Apparaten, Motoren und Transformatoren sowie die Wicklerei und die Führung eines technischen Bureaus für solche. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Karl Kipfer, von Langnau i. E., in Zofingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 17 000, und Fritz Meier, von Birmenstorf, in Biel, mit einer solchen von Fr. 3000. Die Gesellschaft übernimmt von Karl Kipfer gemäss Sacheinlagevertrag vom 19. Juli 1947 die von ihm bisher ge-

führte elektrotechnische Werkstätte (Inventar und Warenvorrat) zum Preise von Fr. 27 000. Hievon werden Fr. 17 000 voll auf seine Stammeinlage angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die Gesellschafter Karl Klipfer und Fritz Meier. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Mühlethalstrasse 608.

8. September 1947.

Joseph Kalt, Bauunternehmung, in Klingnau (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1821). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen, mit Wirkung ab 1. Januar 1947, über an die neue Einzel-firma «Kalt Karl, Hoch- und Tiefbau, Klingnau», in Klingnau.

8. September 1947.

Kalt Karl, Hoch- und Tiefbau, Klingnau, in Klingnau. Inhaber dieser Firma ist Karl August Kalt, von Böttstein, in Klingnau. Einzelprokura ist erteilt an Joseph Kalt, von Böttstein, in Klingnau. Die Firma übernimmt, rückwirkend auf 1. Januar 1947, Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Joseph Kalt, Bauunternehmung», in Klingnau. Hoch- und Tiefbau, Handel mit Baumaterialien. Flüh, Haus Nr. 434.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. August 1947.

Milchproduzentenverband Romanshorn & Umgebung, in Romanshorn (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1934, Seite 2251). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien. Kassier ist Hans Wöhllich, von Romanshorn, in Spitz-Romanshorn.

5. August 1947.

Käsergesellschaft Mettendorf-Hüttlingen, in Mettendorf (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1943, Seite 803). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

5. August 1947.

Ziegenzuchtgenossenschaft Tägerwilen, in Tägerwilen (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1628). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift.

5. August 1947.

Milchproduzentengenossenschaft Eschikofen, in Eschikofen (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1627). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist der Verkauf der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift.

5. August 1947.

Braunviehzuchtgenossenschaft Berg und Umgebung, in Berg (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1945, Seite 2809). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die Förderung der Braunviehzucht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

8. August 1947.

Landw. Verein Mett-Oberschlatt, in Mett-Oberschlatt (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1945, Seite 2820). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 13. Mai 1947 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen und Geräten, der Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes sowie die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Neben der persönlichen unbeschränkten Solidarhaftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift, der Kassier Einzelunterschrift. An Stelle von Jakob Möckli-Studer, Präsident, Johann Möckli-Isler, Aktuar, und Arnold Möckli, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, wurden neu in den Vorstand gewählt: Ernst Möckli-Killing, als Präsident; Ernst Möckli-Fischer, als Aktuar, und Hans Möckli-Kessler, als Kassier, alle von und in Mett-Oberschlatt.

13. August 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Neukirch & Umgebung, in Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1943, Seite 379). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma lautet jetzt **Landwirtschaftliche Genossenschaft Neukirch im Egnach und Umgebung**. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Kassier zeichnet einzeln.

13. August 1947.

Käsergenossenschaft Hagenbuch, in Hagenbuch, Gemeinde Schönholzerswilen (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 1001). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die bisherige persönliche Haftung der Mitglieder wurde aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nunmehr nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Vizepräsidium wurde dem bisherigen Beisitzer Franz Knupp, von Muolen, in Habersreuti, Gemeinde Toos, übertragen.

13. August 1947.

Landw. Verein Kesswil, in Kesswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1206). In der Generalversammlung vom 16. Februar 1941 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Neben der persönlichen, unbeschränkten Solidarhaftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten.

Die Bekanntmachungen erfolgen im «Ostschweizerischen Landwirt» und, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

13. August 1947.

Elektrizitätsgenossenschaft Gehrau-Häusern, in Gehrau, Gemeinde Bonau (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1925, Seite 484). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Ihr Zweck ist die Erstellung und der Betrieb einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe elektrischer Energie. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv. An Stelle von Karl Mäder und Hermann Zingg, deren Unterschriften erloschen sind, wurden neu: Jakob Deutsch, von Bonau, in Gehrau-Bonau, als Präsident, und Johann Schiffmann, von Homberg (Bern), in Bonau, als Aktuar, gewählt.

13. August 1947.

Elektrizitätsgenossenschaft Rohren-Hagenbuch, in Rohren, Gemeinde Schönholzerswilen (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1311). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe elektrischer Energie. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nunmehr nur noch das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

13. August 1947.

Milchlieferungsgenossenschaft Lengwil-Oberhofen, in Oberhofen bei Illighausen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1944, Seite 89). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Mai 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Milchlieferungsgenossenschaft Lengwil-Oberhofen**. Der Sitz befindet sich nun in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

13. August 1947.

Käsergesellschaft Wilen-Gottshaus, in Wilen, Gemeinde Gottshaus (SHAB. Nr. 300 vom 21. Dezember 1940, Seite 2386). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Käsergenossenschaft Wilen**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Neben der bisherigen persönlichen und unbeschränkten Solidarhaftung besteht nun auch Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Nachschüsse werden nach Massgabe des Liegenschaftsbesitzes festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

15. August 1947.

Milchproduzentengenossenschaft Steil am Rhein & Umgebung, in Wagenhausen (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1944, Seite 1227). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften von Otto Isler, Präsident, und Fritz Böhni, Vizepräsident, sind erloschen. Neuer Präsident ist Erwin Bloesch, von Mörgen, in Wagenhausen; neuer Vizepräsident: Ernst Erzinger, bisher Aktuar, und neuer Aktuar: der bisherige Beisitzer Emil Randegger, von Ossingen, in Rheinklingen.

15. August 1947.

Elektrizitätskorporation Illighausen, in Illighausen (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 339). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Abgabe elektrischer Energie an ihre Mitglieder und Abonnenten in dem ihr vom Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau zugewiesenen Absatzgebiet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

15. August 1947.

Wasserversorgungskorporation Illighausen, in Illighausen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1946, Seite 439). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Abgabe von Trink- und Gebrauchswasser in der Ortsgemeinde Illighausen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. August 1947.

Genossenschaft für Bau & Betrieb eines alkoholfreien Volkshauses in Arbon, in Arbon (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1937, Seite 2709). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Alkoholfreies Volkshaus Arbon**. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Thurgauer Arbeiterzeitung» und im «Oberthurgauer» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Johann Felix ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Ernst Sommerhalder, von Schlossrued, in Arbon. Der Kassier Emil Stäheli, von Egnach, in Arbon, ist nun ebenfalls zeichnungsberechtigt. Genossenschaftsdomizil: Parkstrasse 3.

15. August 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Illighausen & Umgebung, in Illighausen (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1945, Seite 2088). Die Genossenschaft hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Neben der persönlichen unbeschränkten Solidarhaftung besteht nun auch unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanz-

verlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Ostschweizerischer Landwirt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwalter zeichnet einzeln. Die Unterschrift von Christian Caderas ist erloschen. Neuer Präsident ist Eduard Kressibucher, von Oberhofen bei Illighausen, in Ast-Oberhofen.

15. August 1947.

Käserelgenossenschaft Blidegg, in Blidegg, Gemeinde Sitterdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. August 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien. Präsident ist Hans Schori, in Hübli-Sitterdorf; Aktuar: Jakob Frieden, in Hofstett-Sitterdorf, beide von Rapperswil (Bern), und Kassier: Ernst Mürger, von Kirehlindaeh, in Blidegg-Sitterdorf.

20. August 1947.

Käserelgenossenschaft Zihlschlacht, in Zihlschlacht (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1944, Seite 2531). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Käserelgenossenschaft Zihlschlacht**. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder den Verkauf der Milch an einen Käser. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch persönliche Zustellung oder schriftlich, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Ernst Keller ist als Präsident zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Von den bisherigen Beisitzern wurde Ernst Kreis-Huber zum Präsidenten, und Robert Tobler, beide von und in Zihlschlacht, zum Vizepräsidenten ernannt.

20. August 1947.

Konsumverein Arbon & Umgebung, in Arbon (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1943, Seite 1252). Die Genossenschaft hat in ihrer Urabstimmung vom 14. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltungskommission besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident und der Aktuar der Verwaltungskommission sowie der Präsident und der Aktuar des Genossenschaftsrates. Ausserdem zeichnet der Verwalter je kollektiv mit einem der vier genannten Zeichnungsberechtigten.

20. August 1947.

Milchproduzentengenossenschaft Diessenhofen & Umgebung, in Diessenhofen (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1944, Seite 1146). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. März 1946 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der verfügbaren Milch. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich, alle Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

20. August 1947.

Prothos A.-G. Hygienische Fussbekleidung Obaraach, in Obaraach (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 613). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1947 die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet jetzt **Prothos Hygienische Fussbekleidungs A.G.** Zweck der Gesellschaft ist der Handel und Engrosverkauf der Prothoschuhe und anderer Artikel der Schuhbranche. Die Gesellschaft kann den Betrieb verwandter Geschäftszweige aufnehmen, sich an verwandten Unternehmungen beteiligen sowie Lager- und Verkaufsfilialen errichten und betreiben. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 200.000 ist voll einbezahlt.

20. August 1947.

Braunviehzuchtgenossenschaft Langriekenbach, in Löwenhaus-Dünnershaus (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 520). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sitz der Genossenschaft ist nun Langriekenbach. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich, alle Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der neugewählte Vizepräsident Alfred Schwab, von Dotzigen (Bern), in Herrenhof, und der Kassier Albert Bischof, von Geienberg-Dünnershaus und Hohen-tannen, in Bruster-Dünnershaus, sind von nun an ebenfalls zeichnungsberechtigt.

26. August 1947.

Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Romanshorn, in Romanshorn (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1941, Seite 1835). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juli 1947 wurden die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. August 1947.

Sennereigesellschaft Schrofien, in Schrofien-Amriswil (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1936, Seite 2814). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Käserelgenossenschaft Schrofien**. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die bisherige persönliche Haftung wurde aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet von nun an nur das Genossenschaftsvermögen. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Der Vizepräsident Albert Rutishauser-Roth, von Amriswil, in Schrofien-Amriswil, ist nun ebenfalls zeichnungsberechtigt.

26. August 1947.

Käserelgenossenschaft Laachen, in Laachen-Schönholzerswilen (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1108). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der der Genossenschaft zur Verfügung

stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften von nun an neben dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter persönlich und unbeschränkt. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. An Stelle von Ernst Rüegger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde der bisherige Beisitzer Ernst Frefel, von Schönholzerswilen, in Laachen-Schönholzerswilen, zum Aktuar ernannt.

26. August 1947.

Elektrizitätsgenossenschaft Roggwil, in Roggwil (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1945, Seite 1252). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1938 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Elektra Roggwil**. Die Genossenschaft bezweckt den Bezug elektrischer Energie und deren Abgabe an die Mitglieder und Abonnenten. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Oberthurgauer» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

26. August 1947.

Viehzuchtgenossenschaft Dussnang & Umgebung, in Dussnang (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1936, Seite 2896). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Juni 1947 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Braunviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

26. August 1947.

Braunviehzuchtgenossenschaft Schönholzerswilen & Umgebung, in Schönholzerswilen (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1937, Seite 2817). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 17. August 1947 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Braunviehzucht. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Neu wurde als Aktuar gewählt: Alfred Rüegger, von und in Schönholzerswilen.

26. August 1947.

Elektra Egnach, in Egnach (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1941, Seite 2171). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. August 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Abgabe elektrischer Energie für Licht, Kraft und technische Zwecke. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit je einem weiteren Mitglied des Vorstandes. An Stelle von Ernst Anderes, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Karl Hofer, von Harenwilen, in Egnach, als Beisitzer gewählt.

26. August 1947. Kunstkeramik.

Schittin-Reut, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Umberto Schittin-Reut, italienischer Staatsangehöriger, in Amriswil. Fabrikation von Kunstkeramik, Grenzstrasse.

26. August 1947. Malergeschäft, Farben usw.

Emli Dürig, in Neukirch-Egnach, Malergeschäft, Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken und chemischen Produkten (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1937, Seite 1835). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. August 1947.

Käserelgenossenschaft Dussnang, in Dussnang (SHAB. Nr. 188 vom 12. August 1944, Seite 1831). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1947 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Nachdem die vor-handenen Gläubiger der Löschung der Genossenschaft zugestimmt haben, wird diese gelöscht.

26. August 1947.

Braunviehzuchtgenossenschaft Rothenhausen, Oberbussnang, Friltschen & Umgebung, in Rothenhausen (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1941, Seite 1079). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. August 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Braunviehzuchtgenossenschaft Rothenhausen und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Braunviehzucht in den Ortsgemeinden Rothenhausen, Bussnang, Oberbussnang, Friltschen und gegebenenfalls auch deren nächster Umgebung. Die bisherige persönliche Solidarhaftpflicht der Mitglieder wurde aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften von nun an nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. An Stelle von Ulrich Haltiner, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Heini Bartholdi, von Bärethswil, in Friltschen, als Kassier neu gewählt.

26. August 1947. Möbel, Aussteuern.

Oswald-Studach, in Weinfelden, Möbelfabrikation und Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 140). Die Firma hat Karl Oswald-Hug, von Sommeri, in Weinfelden, Einzelprokura erteilt.

26. August 1947.

Elektra Hungerbühl, in Hungerbühl, Gemeinde Salmsach (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1607). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. August 1947 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird gelöscht.

26. August 1947. Glas, Porzellan usw.

Herm. Rogg's Wwe., in Frauenfeld, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Bürsten- und Holzwaren (SHAB. Nr. 145 vom 10. Juni 1912, Seite 1041). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Wwe. Rogg's Erben», in Frauenfeld.

26. August 1947. Porzellan, Kristall usw.

Wwe. Rogg's Erben, in Frauenfeld. Unter dieser Firma sind Sophie Rogg, Elsy Rogg und Marie Gubler-Rogg, letztere mit Zustimmung ihres Ehemannes, alle von und in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebnahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Herm. Rogg's Wwe.», in Frauenfeld, am 31. Mai 1947 ihren Anfang nahm. Die Firma wird vertreten durch die Einzelunterschrift der beiden Gesellschafterinnen Sophie Rogg und Elsy Rogg. Handel mit Porzellan, Kristall, Keramik und Haushaltartikeln. Zürcherstrasse 156.

26. August 1947.

Käsergenossenschaft Bussnang-Rothenhausen, in Rothenhausen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1927, Seite 71). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. September 1946 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift.

28. August 1947. Baugeschäft.

J. Fontana, in Weinfelden, Baugeschäft (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1946, Seite 2068). Ueber diese Firma wurde am 26. August 1947 der Konkurs eröffnet.

28. August 1947.

Hügli Nährmittel Aktiengesellschaft, in Arbon, Fabrikation und Vertrieb von Suppenartikeln usw. (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1943, Seite 2724). Die Unterschrift von Anton Lanter, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, ist erloschen. Hermann Neidhart, bisher Einzelprokurist, sowie Jean Büsser, von Schänis (St. Gallen), in Goldach, wurden zu Direktoren mit Einzelunterschrift ernannt.

28. August 1947.

Braunviehzuchtgenossenschaft Griesenberg-Harenwilfen & Umgebung, in Griesenberg (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1946, Seite 3365). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. August 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Braunviehzucht. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv.

28. August 1947.

Käsergenossenschaft Bissegg-Bänikon, in Bissegg (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1940, Seite 2078). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der bisherige Beisitzer Albert Spiri, von und in Junkholz, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Er ist nun ebenfalls zeichnungsberechtigt.

30. August 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

Eternum A. G., in Salmisach (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1940, Seite 1689). In den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 30. Mai, 28. Juni und 27. August 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Rechts angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Produkten aller Art, insbesondere von Mitteln für Fussbodenpflege, Desinfektion, Feuer-schutz, Ungeziefer- und Gartenschädlingsbekämpfung. Das Aktienkapital wurde von Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 400 neuen Aktienaktien zu Fr. 100, die mit 25% durch Verrechnung liberiert sind. Das Aktienkapital zerfällt nun in 500 Aktienaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweizerische Bodensee-Zeitung» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

18 agosto 1947.

Verkaufsstelle Aktiengesellschaft der Rieterwerke in Konstanz (Société Anonyme pour la vente du matériel des Rieterwerke à Constance), in Minusio. Sotto questa ragione sociale venne costituita una società anonima avente per iscopo la rappresentanza e vendita di prodotti industriali, in ispecial modo del materiale e delle macchine della Rieterwerke di Costanza. Gli statuti portano la data del 2 luglio 1947. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni di 1000 fr. cadauna, al portatore, liberato nella misura di 30 000 fr. Le pubblicazioni sociali sono fatte sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino», e, per quanto la legge prescrive, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 3 membri. Federico Richter, di Federico, da Kreuzlingen, in Zurigo, è presidente, e Francesco Seazziga, fu Olinto, da ed in Murato, segretario. Vincola la società la firma collettiva dei due membri. Recapito: a Minusio, Villa Suwa.

Ufficio di Lugano

27 agosto 1947. Salumi, generi alimentari, ecc.

Provida S. A., in Lugano. (FUSC. del 26 dicembre 1933, N° 302, pagina 3073). Con assemblea generale dell'11 agosto 1947, la società ha approvato i nuovi statuti, adattandoli alle vigenti disposizioni legali. Lo scopo sociale è: industria di salumi, commercio di generi alimentari, vini e conserve all'ingrosso ed al minuto, importazioni ed esportazioni. Il capitale sociale è stato aumentato da 5000 fr. a 50 000 fr. mediante aumento da 500 fr. a 1000 fr. del valore nominale delle 10 esistenti azioni e mediante emissione di 40 nuove azioni da 1000 fr. ciascuna. Il capitale sociale si compone quindi di 50 azioni, tutte nominative, da 1000 fr. cadauna, ed è liberato nella misura di 20 000 fr., e cioè per 10 525 fr. 70, in contanti e per 9474 fr. 30, mediante compensazione di crediti. Le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 5 membri. Recapito sociale: via Giacomo Luvisi 9 (ufficio proprio).

2 settembre 1947. Prodotti dietetici, vegetali, ecc.

Pluovyt S. A., in Lugano, fabbricazione e smercio di prodotti dietetici, ricostituenti, vegetali, alimentari, cosmetici e di generi consimili (FUSC. del 5 settembre 1945, N° 207, pagina 2124). L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 27 giugno 1947 ha modificato gli statuti. Il capitale sociale è stato aumentato da 20 000 fr. a 50 000 fr. mediante l'emissione di 60 nuove azioni al portatore da 500 fr. cadauna, liberate nella misura del 50%. Le vecchie azioni sono state convertite da nominative al portatore. La liberazione del nuovo capitale è stata effettuata mediante compensazione di credito. Il capitale sociale ora di 50 000 fr. è diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna e liberato nella misura di 25 000 fr. Le pubblicazioni saranno fatte sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino» e nei casi previsti dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, avverranno a mezzo lettera.

2 settembre 1947.

Società di investimenti ed amministrazioni (S. I. A.), in Lugano, amministrazioni di patrimoni, ecc., società anonima (FUSC. del 4 aprile 1934, N° 77, pagina 875). L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 27 giugno 1947 ha modificato gli statuti. Il capitale sociale è stato aumentato da 10 000 fr. a 50 000 fr. mediante aumento del valore nominale delle esistenti 20 azioni nominative da 500 fr. a 2500 fr. Le stesse azioni sono state convertite al portatore. Il capitale sociale è ora di 50 000 fr., diviso in 20 azioni al portatore da 2500 fr.

ciascuna, e liberato nella misura di 20 000 fr. Le pubblicazioni avvengono nel «Foglio ufficiale del cantone Ticino» e nei casi previsti dalla legge nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, sono fatte a mezzo lettera. L'amministrazione viene affidata ad un amministratore unico nella persona del Dr. Marco Antonini, da Lugaggia, in Lugano, con diritto di firma individuale. La firma conferita a Adolfo De Signori è estinta.

2 settembre 1947. Articoli e materiali d'ufficio, ecc.

Viobureau S. A., precedentemente a Ginevra (FUSC. del 17 novembre 1944, pagina 2544). Con atto notarile 23 agosto 1947 ed assemblea di pari data, la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano; nel contempo sono stati riveduti gli statuti ed adattati alle nuove disposizioni legali. Gli statuti recano le date del 9 agosto 1934 e del 23 agosto 1947. Lo scopo della società è l'acquisto, la vendita, la rappresentanza, l'organizzazione e la fabbricazione di articoli e materiali d'ufficio, di sistemi di contabilità e classificazione. Il capitale sociale, già di 1000 fr., è stato aumentato a 50 000 fr.; le esistenti 10 azioni da 100 fr. cadauna sono state annullate: sono state emesse 100 nuove azioni al portatore da 500 fr. cadauna, tutte interamente liberate. Il capitale sociale di 50 000 fr. si compone quindi di 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna. Organo delle pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione è curata da un consiglio da uno a cinque membri. Dr. Giacomo Laurenti, fu Giovanni, da ed in Carabbia, è amministratore unico, come per il passato, con diritto di firma individuale. Procuratore, con diritto di firma individuale, è nominato il Dr. Carlo Sommaruga, fu Cornelio, da Lugano, in Roma. Recapito: via Pretorio 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

2 juillet 1947.

Société de la Laiterie Modèle de Bex, a Bex, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1934). Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1947, cette société a porté son capital de 8000 fr. à 56 000 fr. par l'augmentation de 50 fr. à 350 fr. du montant nominal de chacune des 160 actions nominatives. L'augmentation s'est opérée par prélèvement sur les réserves ouvertes de la société. Les statuts ont été révisés et adaptés aux dispositions actuelles du C. O. La raison sociale sera dorénavant **Laiterie Modèle de Bex**. La société a pour but la vente ou la transformation par la manutention la plus avantageuse du lait provenant des exploitations agricoles des actionnaires ou d'autres producteurs qui pourraient être agréés conditionnellement. La société fait le commerce de tous produits en rapport avec le but principal. Le capital social est de 56 000 fr., divisé en 160 actions nominatives de 350 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications exigées par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; les autres sont faites, s'il y a lieu, dans le «Journal de Bex». Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par avis individuels. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 actionnaires. La société est engagée par le président ou le vice-président du conseil d'administration signant collectivement avec le secrétaire ou un autre membre du conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé de: président: Louis Echenard (inscrit comme vice-président); vice-président: Henri Pittier, allié Thomas (inscrit comme membre); secrétaire: Francis Guérin (inscrit); caissier: Gabriel Croset, allié Péclard (inscrit); membre: Otto Rieben (nouveau), de La Lenk, à Bex. La signature conférée à Louis Genet, président, est radiée.

Bureau d'Echallens

28 août 1947.

Société de fromagerie d'Epauleyres, à Essertines sur Yverdon (FOSC. du 29 mars 1934, N° 74, page 834). Cette société coopérative a, dans son assemblée générale du 18 mars 1944, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est **Société de laiterie d'Epauleyres**. La société a pour but de tirer le meilleur parti possible du lait des vaches de ses membres, de mettre en valeur la production animale et agricole et de favoriser le développement technique de l'industrie laitière. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les publications s'effectuent dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

12 août 1947.

Société Foncière de Choisi S. A., à Lausanne (FOSC. du 22 août 1928). Suivant procès-verbal authentique du 23 juillet 1947, la société a: porté le capital de 12 000 fr. à 50 000 fr. par l'annulation des 24 actions primitives de 500 fr. nominatives et entièrement libérées et leur remplacement par 50 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées par un versement en espèces de 38 000 fr.; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans ce journal. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

28 août 1947.

Fédération des syndicats agricoles du district de Lausanne et des communes voisines, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 17 janvier 1929). Suivant procès-verbal authentique du 25 juin 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité central. Les publications sont faites dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce.

28 août 1947. Papiers, etc.

André Bron & Cie, à Lausanne, fabrication, vente et achat de papiers et de toutes marchandises de même nature, etc., société en commandite par actions (FOSC. du 3 janvier 1945, page 4). Suivant procès-verbal authentique du 21 août 1947, la société a décidé d'augmenter son capital de 150 000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. nominatives, entièrement libérées, à 240 000 fr. par l'émission de 180 actions nouvelles de 500 fr. nominatives, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 240 000 fr., divisé en 480 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées.

29 août 1947.

Bisa, Boîtes imperméables S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 26 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication et la vente de boîtes imperméables selon procédé Franchi, ainsi que toutes opérations financières, industrielles et commerciales en rapport direct ou indirect avec le but social. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille

officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans cet organe, ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnel adressé à chacun deux. Le conseil d'administration se compose de la 1 à 5 membres. Il est composé de: Paul Girod, de Romont (Fribourg), à Genève, président; Giovanni Quaglia, d'origine italienne, à Gènes, et, Franco Vannotti, de Bedigliora (Tessin), à Lugano. Dans sa séance du 26 août 1947 le conseil d'administration a désigné en qualité de directeur, Ricardo Franchi, d'origine argentine, à La Rosiaz, commune de Pully. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur ou du directeur. Bureaux: place St-François 5.

29 août 1947.

IPAC S.A. Institut de produits anticancéreux, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but principal la vente du produit anticancéreux AF2 du Dr Guarnieri de Rome, ainsi que toutes recherches concernant la thérapeutique de ce produit. Elle pourra également s'intéresser à la fabrication et la vente de tous autres produits pharmaceutiques et faire toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières en rapport avec son objet. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur, entièrement libérées en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites par une seule insertion dans cet organe ou par lettre recommandée lorsque tous leurs noms et adresses sont connus de la société. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Robert Rossi, de La Chaux (Vaud), à Lausanne, seul administrateur, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureau: Grand-Pont 2 (dans ses locaux).

29 août 1947.

Société de l'Hôtel du Nord S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 17 septembre 1945, page 2236). Suivant procès-verbal authentique du 14 août 1947, la société a: transformé les 20 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées composant le capital social de 10 000 fr. en 10 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées; porté le capital social à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par compensation d'une créance de 40 000 fr. contre la société; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet l'achat, l'exploitation et la revente de tous immeubles et droits immobiliers. Lors de sa constitution la société a acquis un immeuble à Aigle, dénommé Hôtel du Nord. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

29 août 1947.

Société Immobilière de Jurigoz B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 septembre 1943). Suivant procès-verbal authentique du 19 août 1947, la société a décidé: 1° de convertir les 100 actions nominatives de 500 fr. composant le capital de 50 000 fr., entièrement libéré en 100 actions de 500 fr. au porteur, entièrement libérées; 2° de modifier en conséquence les statuts et de les mettre en harmonie avec les dispositions nouvelles du C.O. révisé. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

29 août 1947.

Bureau d'Etudes et de construction Cornaz Caperonis S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 28 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but tous travaux d'études, de construction et d'exploitation ainsi que le financement de tous travaux techniques de constructions. Elle pourra acheter, gérer, mettre en valeur et vendre tous immeubles bâtis ou non, ainsi que tous droits immobiliers en Suisse et à l'étranger. En outre, elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par 98 000 fr. en apports et 2000 fr. en espèces. Selon convention d'apports du 25 août 1947, André Cornaz et Ayis Caperonis font apport à la société de diverses actions, d'un mobilier, de bureau et matériel technique et d'un outillage d'entreprise, selon inventaire annexé aux statuts, d'une valeur de 98 000 fr. Cet apport accepté pour le prix de 98 000 fr. est payé par remise aux apporteurs de 98 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions ou par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. A été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, André Cornaz, de Faoug (Vaud), à Lausanne. Bureau: boulevard de Grancy 97 (dans ses locaux).

26 août 1947.

Bureau de Morges

Société de Laiterie de Lully, à Lully, société coopérative (FOSC. du 2 juin 1945, N° 126, page 1253). Dans son assemblée générale du 30 janvier 1943, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Elle a pour but: de tirer le meilleur parti possible du lait des vaches de ses membres; de mettre en valeur la production animale et agricole et de favoriser le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la « Société des Laiteries Réunies de Morges et environs » et à la « Fédération laitière du Jura », à Morges. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. Les publications s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Le président et le secrétaire signent collectivement.

26 août 1947.

Société de laiterie de Villars-Sainte-Croix, à Villars-Sainte-Croix, société coopérative (FOSC. du 1^{er} avril 1944, N° 78, page 772). Dans son assemblée générale du 12 juin 1947, cette société a adopté des nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Elle a pour but la mise en valeur du lait, des produits laitiers et agricoles, éventuellement l'achat et la vente de marchandises utiles à l'agriculture. La société est affiliée à la Fédération laitière « Laiterie agricole », à Lausanne. La société peut émettre des parts sociales de 50 fr. l'une. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par la fortune de la société. Les publications s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

26 août 1947.

Société du Battoir à grains d'Ecublens et environs, à Ecublens, société coopérative (FOSC. du 1^{er} avril 1944, N° 78, page 772). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les statuts nouveaux portent la date du 23 juillet 1947. La société a pour but l'exploitation d'une usine à battre les céréales ainsi que l'achat, l'exploitation et la vente d'autres machines utiles à l'agriculture; elle pourra subsidiairement affecter les locaux de ses immubles à d'autres buts susindiqués. Les parts sociales sont de 100 fr. chacune. Les engagements pris par la société sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications auront lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres.

26 août 1947.

Société de fromagerie de St-Saphorin, à St-Saphorin sur Morges, société coopérative (FOSC. du 30 octobre 1944, N° 255, page 2400). Dans son assemblée générale du 25 janvier 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Elle a pour but de tirer le meilleur parti possible du lait des vaches de ses membres; de mettre en valeur la production animale et agricole et de favoriser le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la « Société des Laiteries de Morges et environs » et à la « Fédération laitière du Jura », à Morges. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. Les publications s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Le président et le secrétaire signent collectivement.

26 août 1947.

Hucar, Huiles & Carburants Morges S.A., à Morges (FOSC. du 24 novembre 1944, N° 277, page 2601). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 19 août 1947, la société a: transformé ses 102 actions nominatives de 500 fr. chacune en actions au porteur, le capital social de 51 000 fr., étant entièrement libéré; modifié ses statuts en conséquence et les a révisés, en les adaptant aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Nyon

28 août 1947. Hôtels, pensions, etc.

Société de Beau Rivage, Société anonyme, à Nyon (FOSC. du 31 décembre 1946, page 3821). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 50 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par l'apport fait à la société du mobilier d'exploitation de l'hôtel Beau Rivage, propriété de Johannes Schoch, hôtelier, domicilié à Nyon; de modifier les statuts. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. La société a pour but l'acquisition, la vente ou la location de tous immeubles en Suisse et notamment l'achat, vente et location d'hôtels, pensions, restaurants et de leur matériel d'exploitation, dans la région du Léman ou ailleurs. Elle est notamment propriétaire de l'hôtel Beau Rivage à Nyon et se rend acquéreur du matériel d'exploitation du dit hôtel, propriété de Johannes Schoch, pour le prix de 25 000 fr.; le vendeur Johannes Schoch ayant reçu 50 actions de 500 fr. chacune entièrement libérées en paiement de cette somme. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau d'Oron

16 août 1947.

Syndicat d'élevage bovin d'Ecoteaux-Maracon, à Ecoteaux, société coopérative (FOSC. du 4 novembre 1931). La société a procédé à la révision de ses statuts pour les harmoniser avec les nouvelles dispositions du C.O. Les statuts sont datés du 30 juin 1947. Son but est d'encourager l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge du type approuvé par le canton de Vaud. Le syndicat est affilié à la Fédération vaudoise des syndicats d'élevage bovin, ainsi qu'à la Fédération suisse des syndicats d'élevage bovin de la race tachetée rouge. Les sociétaires sont indéfiniment responsables des engagements contractés par le syndicat. Les communications se font par circulaires adressées aux sociétaires. L'organe de publication est la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». Les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 5 membres. Le président est Emile Fonjallaz, de Lutry et Epesses, à Ecoteaux; vice-président: Marius Chollet, de et à Maraçon; secrétaire: Eugène Boudry, d'Ecoteaux, y domicilié. Le président, le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale à deux. La signature de l'ancien président Henri Chollet est radiée.

27 août 1947.

Société des Eaux des Barussels, à Palézieux-gare, société coopérative (FOSC. du 18 octobre 1940). La société ayant procédé à la révision de ses statuts pour les harmoniser avec les nouvelles dispositions du C.O., fait inscrire ce qui suit: Les nouveaux statuts sont datés du 6 août 1947. Le but est l'exploitation commerciale des eaux potables aux Barussels rière Chardonne, ou d'autres sources dans la région, en rapport avec l'activité de la société. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par la fortune sociale, les sociétaires étant indéfiniment responsables des engagements de la société. Les communications se font par des avis personnels. Toutes les publications ont lieu par insertions dans le journal local « Le Messager de Châtel-St-Denis » (Fribourg). Demeure toutefois réservée la disposition de l'art. 931, al. 2 du Code des obligations, par laquelle les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La direction se compose de 3 membres, soit un président, un secrétaire et un caissier, dont: le président: Elihu Reymond, de L'Abbaye et du Chenit, à Palézieux-gare; et le secrétaire: Hilaire Cottet, de et à Bossonnens (Fribourg), ils signent collectivement. La signature de l'ancien secrétaire Albert Kart est radiée et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Vevey

28 août 1947. Pulvérisateurs pour l'agriculture, etc.

F. D. Berthoud S.A., à Corseaux (FOSC. du 15 janvier 1947, N° 11). Selon procès-verbal authentique du 17 juillet 1947, la société a porté son capital-actions de 300 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 175 actions A de 1000 fr. chacune, au porteur, et 250 actions B de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation de créances chirographaires. Le capital social est donc de 500 000 fr., divisé en 450 actions A de 1000 fr. au porteur, et 500 actions B de 100 fr. nominatives. Les actions sont entièrement libérées.

Bureau d'Yverdon

28 août 1947.

Société de Fromagerie de Mathod, à Mathod, société coopérative (FOSC. du 29 janvier 1934, page 260). Dans son assemblée générale du 13 mars 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C.O. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres: en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; en mettant en valeur la production animale et agricole; en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les sociétaires en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices, chacun de ces éléments comptant pour un demi. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel écrit. Les publications de la société sont faites dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et lorsque la loi le prescrit dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Ont été nommés: président: Georges Debétaz, de Fey; vice-président: André Rochat, de Mont-la-Ville (déjà inscrits comme membres); secrétaire: Fernand Zeller, de Reichenbach (Berne), les trois à Mathod. Les signatures d'Aloïs Marendaz, président et d'Agénor Besuchet, secrétaire, démissionnaires, sont radiées.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de St-Maurice

19 juillet 1947. Elevage.

Syndicat d'Orsières, à Orsières, amélioration et maintien de la pureté de la race bovine d'Hérens, société coopérative (FOSC. du 24 juillet 1935, page 1905). En assemblée générale du 19 janvier 1947, la société a décidé sa dissolution comme société coopérative. La société n'a pas de passif. Elle est radiée, mais continue son activité sans inscription.

19 août 1947.

Tannerie de Monthey Paul Maxit, Société anonyme, à Monthey (FOSC. du 9 janvier 1942, page 67). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 juin 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés au nouveau droit. La nouvelle raison sociale est **Tannerie de Monthey, Paul Maxit S.A.** Le capital de 100 000 fr., est entièrement libéré. Le but social est le tannage des cuirs et peaux et toute entreprise industrielle, commerciale ou financière se rattachant à l'industrie du cuir. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées aux actionnaires. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

12 juillet 1947.

Fédération laitière neuchâteloise, précédemment à Cernier, société coopérative (FOSC. du 30 août 1941, N° 203, page 1704). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale des délégués du 27 avril 1947, la société a décidé de transférer son siège social à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrée. Les statuts modifiés portent la date du 27 avril 1947. La société a pour but de régulariser et améliorer les conditions de la production, de l'utilisation et de la vente du lait et des produits laitiers fournis par ses membres. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications, pour autant que la loi n'exige leur parution dans la Feuille officielle suisse du commerce, interviennent dans le journal « L'industrie laitière suisse ». La société est administrée par un comité formé d'un président et de 6 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du gérant. René Bille est président (inscrit), et Etienne Schwaar, de Boudry, à Grandchamp, près Boudry, vice-président. Gérant est Albert Estoppey (inscrit). Locaux: Grand'Rue 11.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Noram S.A., à Genève, participation à toute entreprise financière, industrielle, etc. (FOSC. du 9 juin 1947, page 1558). Le siège de la société est à Chêne-Bougeries et non à Genève.

19 juillet 1947.

Société Immobilière des Anciennes Granges de l'Evêque de Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 juillet 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 102 500 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre de ladite commune: la parcelle 4508, index 1, feuille 20, sur laquelle existent, place du Bourg-de-Four 2, les bâtiments N°s K 205, logement, écurie et remise, et K 206, dépendance, ledit immeuble ayant servi de granges à l'évêque de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Marie-Isabelle Nicole, née Reichen, de Neuchâtel et Rochefort (Neuchâtel), à Genève, a été nommée seule administratrice; elle signe individuellement. Adresse: rue des Corps-Saints 9 (chez Marie-Isabelle Nicole, auberge «A la Mère Royaume»). 21 août 1947.

Société de l'Immeuble Rue de la Prairie, No 3, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1942, page 1431). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 37 500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 50 actions de 250 fr. chacune, au porteur; de transformer ses 200 actions de 250 fr. en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles. Elle exploite actuellement un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, lieu dit rue de la Prairie 3. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

28 août 1947.

Garage des Tranchées S.A., à Genève, garage et entreprise d'auto-taxis, etc. (FOSC. du 28 novembre 1946, page 3478). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 juillet 1947, la société a décidé: de porter

son capital social de 8000 fr. à 20 000 fr. par l'émission de 60 actions de 200 fr. chacune, nominatives; de transformer ses 100 actions nominatives de 200 fr. en 50 actions au porteur de 400 fr. chacune; de porter ensuite son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale de chaque action de 400 fr. à 1000 fr. chacune; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

28 août 1947.

Société Immobilière Margherita, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 décembre 1946, page 3562). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1947, la société a décidé: de convertir ses 10 actions de 500 fr. jusqu'ici nominatives en actions au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour but l'achat, la vente, la location et la construction de tous immeubles. Elle a acquis, à sa constitution, pour le prix de 21 500 fr., la sous-parcelle 6734 A de la commune de Genève, section Petit-Saconnex. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

28 août 1947.

Société Immobilière Servette-Chandieu lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1946, page 652). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 juin 1947, la société a décidé: de transformer les 160 actions de 250 fr. chacune, au porteur, formant son capital social, en 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale des 40 actions de 1000 fr. à 1250 fr.; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la nouvelle législation. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, rue Chandieu 21. Le capital social est de 50 000 fr. Il est divisé en 40 actions de 1250 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 40 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

28 août 1947.

Société Immobilière Rue Ami-Lullin No 9, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 juillet 1944, page 1716). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a décidé: de transformer les 60 actions de 500 fr. chacune, nominatives, en 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Elle a acquis à sa constitution, pour le prix de 240 000 fr. la parcelle 4117 et des droits dans la parcelle 4113 de la commune de Genève, section Cité, lieudit rue Ami-Lullin 9, qu'elle possède encore actuellement. Le capital social, entièrement libéré, de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue de la Corratierie 20 (régie Choisy, Dumont et Co.).

29 août 1947. Société immobilière.

Domania S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 24 mars 1938, page 686). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a décidé: de convertir les 30 actions de 1000 fr. chacune, nominatives en actions au porteur; de porter son capital de 30 000 fr. à 60 000 francs par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social de 60 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Immobilien-AG. „Elbu“ Kriens, in Kriens

Liquidations-Schuldenruf gemäß Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Den Gläubigern der Immobilien-AG. Elbu Kriens wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass sich die Gesellschaft mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1947 aufgelöst hat und in Liquidation getreten ist; sie werden hiermit zur Anmeldung ihrer Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator aufgefordert.

(AA. 236*)

Kriens, den 4. September 1947.

Eduard Elmiger, alt Gemeindeammann,
Weinhalde 4, Kriens (Luzern).

«Protettilia» s. a. g. l. per il commercio con prodotti tessili, Lugano
Trasformazione di una società anonima in una società a garanzia limitata secondo gli articoli 824 e 826 C.O.

Terza pubblicazione

Nella sua assemblea generale straordinaria del 28 giugno 1947, la «Protettilia», società anonima per il commercio con prodotti tessili, in Lugano, ha deciso lo scioglimento senza liquidazione della società mediante trasformazione in una società a garanzia limitata.

In applicazione dell'articolo 826 C.O. i creditori della sciolta società sono invitati a notificare i loro crediti entro un mese a partire da oggi qualora non volessero riconoscere quale debitrice la nuova società a garanzia limitata.

Lugano, li 5 settembre 1947.

(AA. 234*)

Il consiglio d'amministrazione:

Avv. Dr. Cuno Pozzi, Lugano (Palazzo Conza).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1947

(Vom 29. August 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 24 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 und Art. 43, Abs. 1, des Bundesbeschlusses vom 21. Dezember 1945 über die zweite Verlängerung der Finanzordnung 1939 bis 1941 (Finanzordnung 1946 bis 1949), beschliesst:

Art. 1. Produzentenpreise für Speisekartoffeln. Die Produzentenpreise für die Speisekartoffeln werden für die Haupternte auf Fr. 21 bis Fr. 25 je nach Sorte und Qualität, je 100 kg, ohne Sack, franko nächste Abgangsstation, festgesetzt. Die Preisabstufung nach Sorten sowie die Festsetzung von Zuschlägen für Spätablieferungen und Kühlagerung erfolgen durch die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle weitere Preisvorschriften für inländische und ausländische Kartoffeln zu erlassen.

Art. 2. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Art. 52 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung. Fehlbare können vom weiteren Bezug der durch Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1947 vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und schon gewährte Vergütungen zurückgefordert werden.

Art. 3. Inkrafttreten und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 29. August 1947 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la fixation des prix des pommes de terre de la récolte de 1947

(Du 29 août 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'art. 24 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 et l'art. 43, 1^{er} alinéa, de l'arrêté fédéral du 21 décembre 1945 prorogeant une seconde fois le régime financier de 1939 à 1941 (régime financier de 1946 à 1949), arrête:

Article premier. Prix à la production des pommes de terre de table. Les prix à la production des pommes de terre de table de la récolte principale sont fixés suivant les variétés et la qualité de 21 fr. à 25 fr. par 100 kg., sans sacs, franco gare de départ la plus proche. L'échelonnement des prix d'après les variétés, de même que les suppléments pour les livraisons effectuées à une époque ultérieure à la récolte et pour l'encavement dans les entrepôts frigorifiques seront fixés par la régie des alcools, d'entente avec le Service fédéral du contrôle des prix. La régie des alcools est autorisée à prendre, d'entente avec le Service du contrôle des prix, d'autres dispositions concernant les prix des pommes de terre indigènes et étrangères.

Art. 2. Contraventions. Les contraventions au présent arrêté et aux dispositions d'exécution de la régie sont punissables conformément aux art. 52 à 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932. Les contrevenants peuvent être déchus de tout droit aux subsides prévus dans l'arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1947 et tenus de rembourser les montants déjà versés.

Art. 3. Entrée en vigueur. Le présent arrêté entre en vigueur le 29 août 1947. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Verordnung betreffend unzulässige Verrichtungen in der Heimarbeit

(Vom 29. August 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 10, Abs. 1, des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Heimarbeit, beschliesst:

Art. 1. Als unzulässige Verrichtungen, welche nicht in Heimarbeit ausgeführt werden dürfen, werden bezeichnet:

1. a) das Herstellen, Bearbeiten und Verpacken von Gegenständen, die Sprengstoffe oder Zündmassen enthalten;
- b) das Herstellen und Bearbeiten von Zelluloidwaren, ausgenommen das Bemalen, Beschriften und Verpacken.
2. Arbeiten, bei denen eine erhebliche Vergiftungsgefahr besteht.
3. a) das Ausbessern und Verarbeiten schmutziger Wäsche und schmutziger Kleidungsstücke;
- b) das Sortieren und Verarbeiten schmutziger Textilabfälle;
- c) das Ausbessern und Verarbeiten schmutziger oder staubiger Säcke.

Art. 2. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit ist befugt, in Einzelfällen aus zwingenden gesundheits- und feuerpolizeilichen oder sittlichen Gründen weitere Heimarbeitsverrichtungen zu verbieten oder von besondern Bedingungen abhängig zu machen.

Art. 3. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit ist befugt, die in Art. 1 dieser Verordnung aufgeführten Verrichtungen unter besondern Bedingungen in Heimarbeit zuzulassen. Es stellt zu diesem Zweck auf begründetes Gesuch hin im Einvernehmen mit den für den Vollzug des Heimarbeitsgesetzes zuständigen kantonalen Departementen dem Arbeitgeber eine Bewilligung aus.

Art. 4. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden gemäss Art. 20, Abs. 1, lit. d des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Heimarbeit bestraft.

Art. 5. Verbote und weitergehende Einschränkungen von in Heimarbeit ausgeführten Verrichtungen durch andere Vorschriften des Bundes oder der Kantone bleiben vorbehalten.

Art. 6. Diese Verordnung tritt am 1. September 1947 in Kraft.

Ordonnance concernant les travaux dont l'exécution à domicile est interdite

(Du 29 août 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'art. 10, 1^{er} alinéa, de la loi fédérale du 12 décembre 1940 sur le travail à domicile, arrête:

Article premier. Les travaux dont l'exécution à domicile est interdite sont les suivants:

- 1^o a) La fabrication, la mise en œuvre et l'emballage d'objets contenant des explosifs ou des matières inflammables;
- b) la fabrication et la mise en œuvre d'articles en celluloid; il est cependant permis de vernir ces articles, de les munir d'inscriptions et de les emballer.
- 2^o Ceux qui présentent un danger considérable d'empoisonnement.
- 3^o a) la réparation et la manutention de vêtements sales et de lingerie non lavés;
- b) le tri et la mise en œuvre de déchets sales d'articles textiles;
- c) la réparation et la manutention de sacs sales ou poussiéreux.

Art. 2. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail est compétent pour interdire d'autres travaux à domicile ou pour les subordonner à des conditions particulières, lorsqu'il existe pour cela des motifs impérieux qui relèvent de la police sanitaire, de la police du feu ou des bonnes mœurs.

Art. 3. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail est compétent pour autoriser, à certaines conditions spéciales, l'exécution à domicile des travaux mentionnés à l'article premier. Sur requête motivée, il délivrera à l'employeur un permis à cet effet, après avoir pris l'avis des départements cantonaux compétents pour exécuter la loi sur le travail à domicile.

Art. 4. Les infractions aux dispositions de la présente ordonnance seront réprimées conformément à l'art. 20, 1^{er} alinéa, lettre d, de la loi fédérale du 12 décembre 1940 sur le travail à domicile.

Art. 5. Sont réservées les interdictions et les restrictions relatives à l'exécution à domicile de certains travaux qui émanent de dispositions cantonales ou fédérales.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1947.

Verfügung Nr. 168 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisbildung der Hilfsstoffe für Textilien, Leder und Papier

(Vom 8. September 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Die Verfügung Nr. 168 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 27. November 1939, betreffend Hilfsstoffe für Textilien wird aufgehoben.

2. Die Preisbildung der Hilfsstoffe für die Textil-, Leder- und Papierindustrie wird unter Vorbehalt der nachstehenden Ziffern 3 und 5 freigegeben.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, bzw. Artikel 1, Absatz 2, der Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945 (Verbot überhöhter Gewinne und Preissenkungspflicht) und des Artikels 2, Lit. c, der Verfügung 1 (insbesondere Verbot der Störung der regulären Marktversorgung durch volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen).

4. Widerhandlungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich überdies vor, im Falle einer unangemessenen Preisentwicklung die Preise zu senken und neue Höchstpreisbestimmungen zu erlassen.

6. Die Verfügung tritt sofort in Kraft. Die während der Gültigkeitsdauer der Verfügung Nr. 168, vom 27. November 1939, eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 168 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix des matières auxiliaires de l'industrie textile, du cuir et du papier

(Du 8 septembre 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1^o Les prescriptions N° 168 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 27 novembre 1939, concernant les matières auxiliaires de l'industrie textile sont rapportées.

2^o La formation des prix des matières auxiliaires de l'industrie textile, du cuir et du papier est libérée, sous réserve des dispositions des chiffres 3 et 5 ci-dessous.

3^o Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, et de l'article premier, alinéa 2, des prescriptions N° 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945 (interdiction de bénéfices illicites et obligation d'abaisser les prix) et celles de l'article 2, lettre c, de la dite ordonnance 1 (notamment l'interdiction d'entraver l'approvisionnement régulier du marché par des transactions économiquement injustifiables).

4^o Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5^o L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve en outre d'intervenir en cas d'abus et de prendre les mesures appropriées en vue de normaliser la situation.

6^o Les présentes prescriptions entrent immédiatement en vigueur. Les faits intervenus pendant la durée de validité des prescriptions N° 168, du 27 novembre 1939, seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 168 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi delle materie ausiliarie dell'industria tessile, del cuoio e della carta

(Dell'8 settembre 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1. È abrogata la prescrizione N° 168 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 27 novembre 1939, concernente le materie ausiliarie dell'industria tessile.

2. I prezzi delle materie ausiliarie dell'industria tessile, del cuoio e della carta, possono essere fissati liberamente con riserva delle disposizioni a cifra 3 e 5 in appresso.

3. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, quelle dell'articolo primo, secondo capoverso, della prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945 (divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi) e quelle dell'articolo 2, lettera c, della prefata ordinanza 1 (specialmente il divieto di ostacolare l'approvvigionamento regolare del mercato con transazioni economicamente ingiustificate).

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva, inoltre, di adottare i provvedimenti che gli sembreranno opportuni in caso di un'evoluzione inadeguata dei prezzi.

6. La presente prescrizione entra immediatamente in vigore. I fatti avvenuti durante la validità della prescrizione N° 168, del 27 novembre 1939, verranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Istruzioni

della Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernenti l'adattamento dell'approvvigionamento del latte fresco alla nuova situazione creata dal rilassamento della produzione

Alle centrali cantonali dell'economia di guerra (a destinazione degli uffici comunali dell'economia di guerra), all'Unione centrale dei produttori svizzeri di latte (per essa e le sue sezioni), alle società per l'utilizzazione del latte, ai produttori isolati, nonché ai compratori di latte, ai commercianti ed ai consumatori di latte

(Del 4 settembre 1947)

La Sezione del latte e dei latticini dell'UGV (chiamata in seguito «sezione»), visto il decreto del Consiglio federale del 19 aprile 1940 concernente la produzione e l'approvvigionamento del latte, nonché in applicazione delle istruzioni dell'UGV del 29 aprile 1947 concernenti il versamento del supplemento di prezzo del latte, e dell'ordinanza N° 65 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri (Divieto di fornitura e d'acquisto e razionamento del latte), dell'11 ottobre 1942, emana, allo scopo di assicurare un approvvigionamento regolare del latte e d'intesa con l'Ufficio federale di guerra per i vivieri, le seguenti istruzioni:

1. In considerazione del forte rilassamento della produzione del latte — dovuto alla penuria di foraggi — nelle regioni che fornivano finora latte in eccedenza, l'approvvigionamento del latte fresco dev'essere assicurato nelle regioni delle Alpi e delle Prealpi, nonché nella Svizzera occidentale e meridionale in maggior misura per mezzo della produzione regionale e locale. Le federazioni del latte e le latterie competenti per l'approvvigionamento di queste regioni sono tenute a ridurre, nella maggior misura del possibile, i loro acquisti di latte di rinforzo, tenendo conto della diminuzione della razione e di quella delle loro proprie scorte.

2. Dopo la discesa dei pascoli alpini e fino al prossimo caricamento, la produzione del latte delle aziende delle vallate alpine e dei maggessi deve servire in maggior misura all'approvvigionamento locale con latte fresco ed alla fornitura del latte ausiliario.

Le autorità cantonali e comunali competenti sono tenute, in caso di bisogno, ad emanare le disposizioni particolari necessarie per assicurare la raccolta e la ripartizione della produzione del latte locale ed a vegliare a che queste disposizioni siano rigorosamente osservate).

3. L'Unione centrale dei produttori svizzeri di latte metterà in vigore il più presto possibile un piano nazionale d'approvvigionamento del latte, che è stato allestito tenendo conto della nuova situazione. L'Unione centrale e le federazioni che forniscono latte sono tenute a ridurre, d'accordo con la Sezione del latte, in modo adeguato, le loro forniture di latte ausiliario e di rinforzo che fossero chieste, contrariamente alle norme degli articoli 1 e 2 qui sopra.

D'altra parte, i posti di raccolta e di lavorazione del latte devono mettere a disposizione, al primo appello ed entro un termine utile, le quantità di latte ausiliario fissate nei limiti del piano d'approvvigionamento d'accordo con le sezioni competenti dell'Unione svizzera dei compratori di latte. L'adattamento dell'effettivo dei suini alla diminuzione dei cascami di latteria, che interverrà nei prossimi tempi, dovrà essere preparato per tempo.

4. L'Unione centrale è autorizzata a ridurre, conformemente all'approvvigionamento precario del latte fresco, i contingenti di latte per la fabbricazione di formaggi di pasta molle e di formaggi speciali.

Le centrali urbane del latte e le latterie regolatrici dovranno parimente limitare la lavorazione del latte alle eccedenze inevitabili provenienti dalla regolarizzazione.

5. L'uso del latte per l'alimentazione di animali dev'essere limitato ancora maggiormente. Le quantità di latte somministrato ai vitelli d'allevamento ed ai lattinzoli non può superare quelle fissate dalle prescrizioni relative al razionamento del latte. In quanto all'ingrasso dei vitelli, delle nuove prescrizioni limitative saranno emanate separatamente.

La somministrazione di latte ad altre categorie di animali non menzionate nelle presenti istruzioni è vietata. La Sezione può tuttavia concedere delle eccezioni.

Rammentiamo agli organi competenti (federazioni del latte, ispettori dei cascasi e delle stalle, gerenti dei locali di raccolta ed autorità cantonali) l'obbligo di sorvegliare la fornitura integrale del latte di consumo, poi la limitazione dell'ingrasso dei vitelli).

6. D'altra parte, la diminuzione, resa necessaria dalle circostanze, della razione del latte esige un'osservanza rigorosa delle prescrizioni di razionamento. I tagliandi del latte non sono valevoli che fino all'ultimo giorno del mese rispettivo e possono essere scambiati soltanto contro tagliandi per grandi razioni (Bgr) dello stesso colore. Non è lecito riportare al mese successivo i tagliandi non utilizzati alla fine del mese e che sono quindi scaduti. Gli uffici comunali dell'economia di guerra sono pregati di far controllare in modo adeguato, alla fine del mese ed all'inizio del mese successivo, se questa disposizione è osservata dai lattivendoli e di inviare poi all'inizio di ogni mese, per il tramite dell'ufficio cantonale, un breve rapporto alla sezione.

Essendo impossibile, in tempo di penuria, di adattare le forniture di latte ausiliario a tutte le fluttuazioni del consumo, i consumatori sono nuovamente invitati, nel loro proprio interesse, a ripartire in modo uniforme i loro acquisti di latte su tutto il corso del mese. Un consumatore non può pretendere di ricevere posticipatamente le quantità di latte che si è astenuto provvisoriamente di comprare.

Le aziende incaricate di assicurare l'approvvigionamento del latte, in particolare le latterie regolatrici e le centrali urbane, non dovranno fornire, verso la fine del mese, ai negozianti di latte una quantità di latte superiore a quella loro fornita in media nei primi venti giorni.

Le economie domestiche collettive e le aziende artigianali dovranno essere invitate a ricorrere in maggior misura alle conserve di latte (latte condensato e latte in polvere).

7. Le autorità cantonali e comunali competenti, nonché l'Unione centrale dei produttori svizzeri di latte sono incaricate di applicare le presenti istruzioni; esse potranno emanare inoltre, se necessario, singole disposizioni, nonché adottare immediatamente, all'occorrenza, tutti i provvedimenti che fossero necessari (per esempio, sequestro di prodotti e, in via temporanea, di impianti, nonché di mezzi di produzione e di trasporto dell'economia del latte).

Le infrazioni alle presenti istruzioni, nonché alle disposizioni esecutive ed alle singole disposizioni emanate in virtù di esse, sottostanno alle disposizioni penali in vigore.

1) Vedansi cifra 4, capoverso 3, delle istruzioni «E» della Sezione del latte e dei latticini, del 9 dicembre 1940, concernenti l'applicazione dei provvedimenti intesi ad assicurare l'approvvigionamento del paese con latte e latticini, le cifre 1 e 2 delle istruzioni della Sezione del latte e dei latticini dell'11 aprile 1942, concernenti la raccolta e la valorizzazione del latte e dei latticini nelle regioni alpine e di montagna, nonché la lettera E, cifra IV/3, delle istruzioni N° 1 della Sezione del latte e dei latticini, dell'11 ottobre 1942, concernenti il divieto di fornitura e d'acquisto e razionamento del latte.

2) Vedansi istruzioni N° 1 della Sezione del latte e dei latticini, dell'11 ottobre 1942, concernenti il divieto di fornitura e di acquisto e razionamento del latte (lettera D, cifra IV «Allevamento e ingrasso»).

3) Vedasi ordinanza N° 101 dell'UGV, del 5 gennaio 1944, sulla limitazione dell'ingrasso dei vitelli.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
in %	in %	in %		in %	in %	in %	in %	in %
15. VIII. 1½	1½	1	14. VIII. 1947	—	17/32	—	17/16	1
22. VIII. 1½	1½	1	21. VIII. 1947	—	17/32	—	17/16	1
29. VIII. 1½	1½	1	28. VIII. 1947	—	17/32	—	17/16	1
5. IX. 1½	1½	1	4. IX. 1947	—	17/32	—	17/16	1

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2½%.

209. 8. 9. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 52. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 52. SEVA-Lotterie, die am 6. September 1947 in Huttwil stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 50 000.—	Nr. 237550			
1 Treffer von Fr. 20 000.—	Nr. 195904			
2 Treffer von Fr. 10 000.—	Nrn. 080368	214375		
5 Treffer von Fr. 5 000.—	Nrn. 108359	114663	187423	196320
	220088			
10 Treffer von Fr. 2 000.—	Nrn. 059062	062528	069677	087891
	092340	135851	172734	226074
				246093
50 Treffer von Fr. 1 000.—	Nrn. 050677	053578	055270	057474
	070279	078791	080083	081239
				082961
	091304	091518	094046	095285
				096055
	116085	117087	124955	127306
				129839
	136387	146548	153103	165231
				166833
	174406	175830	177170	189637
				190386
	199780	204438	207222	216421
				222718
	234596	237645	239782	240966
100 Treffer von Fr. 500.—	Nrn. 050026	050209	050334	052036
	057147	058162	060805	061294
				061803
	067991	075941	076300	079786
				080066
	083777	083907	087429	088987
				090401
	101033	103913	107695	108402
				118091
	122125	129902	130691	131048
				131118
	140239	140359	140550	142525
				143095
	145856	148973	150370	151870
				152610
	154611	156131	162061	164962
				169025
	172953	173659	179047	180667
				181203
	189855	189921	190907	191117
				192070
	198448	199169	203834	203850
				205034
	207434	209448	212407	213997
				219294
	222020	222086	227327	227890
				228500
	236865	245622	245871	249255
				249382
400 Treffer von Fr. 100.—				
Alle Lose mit den Endzahlen	972	976		
400 Treffer von Fr. 50.—				
Alle Lose mit den Endzahlen	455 (excl. 229455)	585		
	ferner 096999			
1 400 Treffer von Fr. 25.—				
Alle Lose mit den Endzahlen	035	072	199	243
	534	571	720	
20 000 Treffer von Fr. 10.—				
Alle Lose mit der Endzahl	5			

Treffereinschussfrist: 8. September 1947 bis 8. März 1948.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000 und mehr sind im Lotteriebureau der SEVA, Marktgasse 28 in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 53. Emission umgetauscht werden.

Von allen Treffern (inklusive Doppeltreffern) über Fr. 50.—, oder Beteiligungen an solchen, muss die eidgenössische Verrechnungssteuer von 25% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», d. h. bis zum 8. März 1948, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf

Generalversammlung

Donnerstag, den 18. September 1947, 20 Uhr, im Gasthof «Hecht»

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Geschäftsbericht 1946.
 3. Bericht der Kontrollstelle.
 4. Abnahme der Jahresrechnung 1946.
 5. Kreditterteilung für die Erneuerung von Quellenfassungen im Berg Fr. 34 000.
 6. Kreditterteilung für eine Hydrantenleitung in der Fälländerstrasse Fr. 15 000.
 7. Kreditbewilligung für die Vorarbeiten zur Erweiterung der Wassergewinnungsanlagen Fr. 25 000.
 8. Antrag der Kontrollstelle betreffend Besoldungsrevision.
 9. Verschiedenes.
- Busse für unentschuldigte Abwesenheit Fr. 3.

Die Jahresrechnung mit den Belegen und die übrigen Akten zu obiger Traktandenliste liegen beim Präsidenten Walter Gossweiler, Neuhofstrasse, Dübendorf, zur Einsicht auf. Z 676

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Geschäfte erwartet vollzähliges Erscheinen:

Dübendorf, den 8. September 1947.

Der Vorstand.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 74 von Aktien unserer Gesellschaft

Nrn. 1 bis 1500 wird mit Fr. 14. — netto und
» 1501 bis 2500 wird mit Fr. 7. — netto an

unserer Kasse in Aarau eingelöst.

On 92

Electricité neuchâteloise S.A. à Neuchâtel

Emprunt 3 1/4 % de 500 000 fr. de 1941

6^e tirage du 30 août 1947

Les 40 obligations dont les numéros suivent ont été désignées par tirage au sort pour être remboursées le 1^{er} décembre 1947:

N°	25	35	61	69	88	90	148	197	249	280
	310	339	351	360	391	395	431	494	515	525
	559	571	614	630	661	662	717	718	727	784
	782	792	830	831	879	896	898	913	947	996

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux caisses de la Banque cantonale neuchâteloise, à raison de 500 fr. par obligation. L'intérêt cessera de courir à partir du 1^{er} décembre 1947.

N 70

Neuchâtel, le 30 août 1947.

Electricité neuchâteloise.

ATTILIO FAROPPA S.A., CHIASSO

L'assemblea degli azionisti della Attilio Faroppa S.A., in Chiasso, è convocata per la riunione annuale ordinaria il giorno 18 settembre 1947, alle ore 16, alla sede sociale in Corso San Gottardo 104, a Chiasso, per discutere e deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

1. Rapporto del consiglio d'amministrazione, bilancio e conto perdite e profitti per l'esercizio 1946.
2. Rapporto dell'ufficio di revisione per detta gestione.
3. Approvazione dei conti e del riparto utili per il 1946 e scarico all'amministrazione.
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali.

O 53

Il bilancio, il conto perdite e profitti ed il rapporto di revisione sono a disposizione dei Signori azionisti alla sede sociale. Per prender parte all'assemblea occorre comprovare la propria qualità di azionista nelle forme di legge.

Chiasso, 5 settembre 1947.

Il consiglio d'amministrazione.

Institut Montana AG., Zugerberg

Wir beehren uns, Sie zur diesjährigen Generalversammlung unserer Gesellschaft einzuladen, die Samstag, den 27. September 1947, 14 Uhr, am Sitz der Gesellschaft auf Zugerberg in Zug stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 1946.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
3. Jahresrechnung 1946, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
4. Totalrevision der Statuten (Anpassung an das neue Recht).
5. Wahlen in Verwaltungsrat und Kontrollstellen.
6. Allfälliges.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946 sowie der Entwurf zu einem neuen Statut liegen ab heute am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht auf. Lz 162

Zugerberg, 4. September 1947.

Institut Montana AG., Zugerberg,
der Präsident des Verwaltungsrats:
Dr. M. Husmann.

Warenumsatzsteuer

(13. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen noch gültigen Texte (einschliesslich neuer Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr und Berechnung der Steuer im Baugewerbe) sind in einer Broschüre von 59 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von 90 Rp. (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, Bern.

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute in Zürich

Emission von Fr. 18 000 000 nominal 3 1/4 %-Pfandbriefen Serie 39 von 1947

Die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute begibt, gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 22. August 1947, für die Gewährung weiterer Pfandbriefdarlehen eine neue

3 1/4 %-Pfandbriefanleihe Serie 39 von Fr. 18 000 000

Vom Anleihebetrag von Fr. 18 000 000 sind Fr. 7 000 000 für Spezialzwecke reserviert. Für die verbleibenden Fr. 11 000 000 findet eine öffentliche

statt.

Barzeichnung

Anmeldefrist: Montag, den 8., bis Montag, den 15. September 1947, mittags 12 Uhr.
Emissionspreis: 100,40 % + 0,60 % eidg. Titelstempel, zusammen 101 %, Wert 15. Okt. 1947.

Die neuen 3 1/4 %-Pfandbriefe, Serie 39, lauten auf den Inhaber und werden in Abschnitten zu Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Die Semestercoupons sind zahlbar am 15. April und 15. Oktober; der erste Coupon wird am 15. April 1948 fällig.

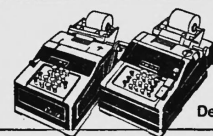
Rückzahlung: 15. Oktober 1952. Der Schuldnerin steht indessen das Recht zu, die Anleihe ganz oder teilweise auf einen Couponsverfalltag, frühestens am 15. Oktober 1957, unter Einhaltung einer vorausgehenden Kündigungsfrist von 3 Monaten, zurückzuzahlen.

Sicherheit: Die Pfandbriefinhaber geniessen für das Kapital und die Zinsen ein Pfandrecht von Gesetzes wegen an den Darlehen, welche die Pfandbriefbank ihren Mitgliederbanken und anderen Kreditanstalten gewährt hat und die gemäss dem Pfandbriefgesetz durch erstklassige inländische Grundpfandforderungen sichergestellt sein müssen.

Sämtliche schweizerischen Banken und Bankfirmen nehmen Barzeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung der Interessenten.

Die Pfandbriefbank behält sich das Recht vor, von der Emission zurückzutreten, wenn bis zum Zeichnungsschluss die allgemeine Situation sich derart verändern sollte, dass dadurch nach Ansicht der Pfandbriefbank der Erfolg der Emission in Frage gestellt wäre.

Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute



Der sicherste Beweis

ist der Selbstbeweis, das heisst ein aus eigener Anschauung gewonnenes Urteil. In besonderem Masse zeigt sich dies immer wieder beim Prüfen der Precisa-Additions- und Saldiermaschine. Die praktische Erprobung am eigenen Arbeitsplatz lässt rasch erkennen, was die Precisa leistet und wie einfach sie zu bedienen ist. — Machen auch Sie es so! Das kostet Sie nichts, verpflichtet Sie zu nichts, aber es gibt Ihnen die beste Gewähr für die richtige Wahl. Wenn Sie uns anrufen, bringen wir Ihnen gern eine Precisa für ein paar Tage zur Probe.

Precisa

die Additions- und Saldiermaschine für jeden Betrieb

*

Generalvertrieb: **ERNST JOST** Aktiengesellschaft
Zürich, Sihlstrasse 1, Telefon 27 23 12

Bedeutende amerikanische Fabrik für

Mikromotoren

von 1/25 PS bis 1/200 PS, 110 oder 220 Volt, 50/60 Perioden
Einphasen-Wechselstrom sowie 6, 12 und 24 Volt
Gleichstrom

sucht Grossabnehmer

Anfragen mit genauer Spezifikation über Quantum und
Typen erbeten unter Chiffre T 9069 Q an Publicitas Basel.

Q 879

Inserieren im Schweiz. Handelsamtsblatt bringt Erfolg!

**Chemikalien, Drogen, Öle und Fette,
pharm. Produkte, Mineralöl-Produkte,
Lösungsmittel usw.**

seit 1877 durch

EMIL SCHELLER & CIE.

Aktiengesellschaft, Zürich

Billig zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch, massiver, guterhaltener

Kassenschrank

mit Innentresor und verstellbarer Platte.

Aussenmass: 102 x 72 x 68
Innenmass: 80 x 51 1/2 x 44

Besichtigung im Bürgergemeindehaus in Solothurn (Kassa lokal im Parterre) nach telefon. Vereinbarung: während der Bürozeit Nr. 223 01 oder privat Nr. 281 15.

Der Beauftragte: Gnehm, Verwalter, St.-Margrithen-Strasse 8, Solothurn.

Tüchtige, gewissenhafte Korrespondentin, die sich im internationalen Zahlungsverkehr und allen Export-Formalitäten auskennt und befähigt ist, Korrespondenz selbstständig in Deutsch, Franz. und Englisch und leichtere in Italienisch und Spanisch zu erledigen, sucht Stelle als

Sekretärin - Korrespondentin

in kleineres Export-Geschäft. Es kommt nur gutbezahlte, selbständige und ausbaufähige Stelle in Frage. Offerten sind zu richten unter Chiffre Q 42847 Lz an Publicitas Luzern.

la Leinen-Chorfaden la Leinen-Nähfaden

In jeder gewünschten Aufmachung

A. Stierli, Dietikon

Carbon-Rohseidenpapier

weiß, 20 g/m², für

EINMAL-CARBON

In Rollen, 44 cm breit, sehr günstig ab Zürich zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre Z 15885 Z an Publicitas Zürich.

Fürsorge-Einrichtungen

Anfechtung kompletter Pensionskassen

Anpassung an AHV.

Beratung in allen Pensionsfragen

Dr. A. Schübeler

Versicherungsexperte

Zürich, Biberlinstrasse 11 - Tel. 32 61 22

Comptable diplômé fédéral

ayant pratique, dans industrie (deux ans Suisse allemande) et fiduciaire, cherche place chef comptable dans industrie ou commerce. Date entrée et salaire à convenir.

Offres sous chiffres OFA 8881 L & Orell-Füssli-Annonces, Lausanne.

Das SHAB vereinigt in sich die Vorzüge der Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als Insertionsorgan ist es erstklassig.

OSO

Druck-3-Buchung

Buch

Druck-3-Buchung

halt

Druck-3-Buchung

ung

einfach,
übersichtlich,
zeitparend

Prospekte und
Vorführung durch

Scholl

Gebäude Seidli AG.

Zürich, Poststrasse 3

Tel. (051) 23 70 90

Send: Rue du Mont-Blanc 12

Lugano: Via E. Bossi 8

PATENTE

KIRCHHOFER,

RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Feuilles d'aluminium

pur, 2000 x 1000 mm.
8/10, 10/10, 12/10,
15/10, dur, demi-dur
et recuit à vendre en
Suisse ou transit. De-
mandes sous Hab 520
à Publicitas Berne.

26-jähriger Franzose, der mehrere Jahre in London und Madrid gewohnt hat, Englisch und Spanisch perfekt spricht und schreibt, Dr. jur., diplomiert von der Schule für politische Wissenschaften (Wirtschaftspolitik), mit Praxis in Import und Export, wünscht entsprechende Stelle als **STAGIAIRE** in Handel- oder Industrie-Unternehmen in der Schweiz.

Offerten unter Chiffre P 75-18 SE an Publicitas Lausanne.

I.T. Information

Internationaler Weltwirtschafts-Nachrichtendienst und Export-Import-Service schafft I. T. Abonnenten

Internationale Geschäfts- Verbindungen

Tausende unserer Abonnenten auf der ganzen Welt suchen Kontakt mit seriösen Firmen; sie veröffentlichen ohne Mehrkosten Angebote und Nachfragen im I. T. Export-Import-Bulletin. Sie profitieren ausserdem noch von unserem Auskunft- und Suchdienst. I. T. erscheint zweimal wöchentlich.

Seriöse Firmen, Fabrikanten, Handelshäuser und Grossisten verlangen Probebulletins und Auskunft.

I. T. INFORMATION

Schweiz, Dpt. R. Vollenweider & Co.,
Summatrattelg 3, Tel. (051) 28 88 29,
Briefadresse: Fach 3269, Zürich 23.

CHV



Bild Nr. 4:
Indischer Elefant
im Festkleid

Indien, das Traumland für den Europäer, reich an Schätzen und kunstvollen Bauen, versorgt durch seine ungeheuren Pflanzungen die ganze Welt mit

Jute

Seit über 60 Jahren importieren wir als Schweizerfirma Jutegewebe aus Indien und von den modernsten europäischen Webereien und fabrizieren daraus Jahr für Jahr zu Hunderttausenden Säcke und Juteartikel für Handel und Industrie. Unsere grossen Umsätze erlauben uns günstige Preise. Alle gangbaren Sorten Gewebe liefern wir prompt ab Lager.

Jutegewebe
Jutesäcke für
alle Zwecke

JUTE & LEINEN A.G.

Postfach Zürich 37 Pfingstwaldstrasse 6 Telefon 25 36 86

Fr. 250000

sont demandés par
entreprise industr.
1^{er} ordre. Garanties:
Hypothèque
1^{er} rang sur ter-
rains, bâtiments et
installations.
Offres sous chiffres
P 10091 S à Publicitas
Sion.

26-jähriger Franzose, der mehrere Jahre in London und Madrid gewohnt hat, Englisch und Spanisch perfekt spricht und schreibt, Dr. jur., diplomiert von der Schule für politische Wissenschaften (Wirtschaftspolitik), mit Praxis in Import und Export, wünscht entsprechende Stelle als **STAGIAIRE** in Handel- oder Industrie-Unternehmen in der Schweiz.

Offerten unter Chiffre P 75-18 SE an Publicitas Lausanne.

I.T. Information

Internationaler Weltwirtschafts-Nachrichtendienst und Export-Import-Service schafft I. T. Abonnenten

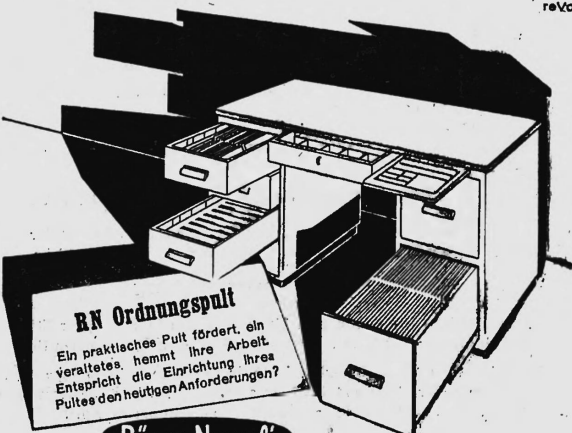
Internationale Geschäfts- Verbindungen

Tausende unserer Abonnenten auf der ganzen Welt suchen Kontakt mit seriösen Firmen; sie veröffentlichen ohne Mehrkosten Angebote und Nachfragen im I. T. Export-Import-Bulletin. Sie profitieren ausserdem noch von unserem Auskunft- und Suchdienst. I. T. erscheint zweimal wöchentlich.

Seriöse Firmen, Fabrikanten, Handelshäuser und Grossisten verlangen Probebulletins und Auskunft.

I. T. INFORMATION

Schweiz, Dpt. R. Vollenweider & Co.,
Summatrattelg 3, Tel. (051) 28 88 29,
Briefadresse: Fach 3269, Zürich 23.



RN Ordnungspult

Ein praktisches Pult fördert ein
veraltetes, hemmt Ihre Arbeit.
Entspricht die Einrichtung Ihres
Pultes den heutigen Anforderungen?

Rüegg-Naegeli

Zürich, Bahnhofstr. 22 / Telefon 23 37 07



Aperte Verlobungs- und Vermählungsanzeigen

In welcher Auswahl bei

**LANDOLT-
ARBENZ**

Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 29 97 57